

**Tagebuch des Fürsten Christian
II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1638**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1638.....	2
<i>Anhörung zweier Predigten – Hochzeit der Waschmagd – Hofmarschall Burkhard von Erlach, dessen Gemahlin Ursula und Tochter, Wolf von Börstel, dessen Gemahlin Adelheid und Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Besuch durch den früheren anhaltischen Bediensteten Melchior Siber – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gewitter am Abend.</i>	
02. Juli 1638.....	3
<i>Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt in die Weinberge – Gespräch mit dem Quedlinburger Kaufmann Eberhard Heidfeld – Forellenlieferung.</i>	
03. Juli 1638.....	5
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Spaziergang.</i>	
04. Juli 1638.....	6
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Vereidigung des Wolf von Börstel als Hofmeister sowie als Amtshauptmann von Bernburg und Ballenstedt – Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgast – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger.</i>	
05. Juli 1638.....	7
<i>Klagen der Stadt Bernburg – Ausritt nach Prederitz – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Besuch durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
06. Juli 1638.....	8
<i>Regen – Kontribution – Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsfolgen.</i>	
07. Juli 1638.....	9
<i>Ausritt am Morgen – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Gespräch mit Pfau.</i>	
08. Juli 1638.....	10
<i>Grassierendes Fieber – Nachrichten – Einsiedel, Hofmeister Börstel und der Kammerjunker Abraham von Rindtorf als Mittagsgäste – Einsiedel, der Stadtvogt Melchior Loyß und Maria Elisabeth von Wesenbeck als Abendgäste – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
09. Juli 1638.....	10
<i>Traum – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Tod des Hofpredigers Andreas Winß – Kriegsfolgen – Trauer der Gemahlin Eleonora Sophia um Winß.</i>	
10. Juli 1638.....	13
<i>Spaziergang – Unterwegs Begegnung mit Hans Ludwig von Knoch – Wirtschaftssachen – Beratung mit Präsident Börstel – Gespräch mit Erlach.</i>	
11. Juli 1638.....	14
<i>Nachrichten – Administratives – Besuch durch Schwartzberger – Korrespondenz.</i>	

12. Juli 1638.....	14
<i>Spaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Erlach als Mittagsgast – Begräbnis von Winß – Korrespondenz – Knoch und Schwarzenberger als Abendgäste.</i>	
13. Juli 1638.....	15
<i>Beginn der Hundstage – Sorge um den Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Dreiundsechzigster Geburtstag von Fürst August – Einsiedel und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Erkrankung des Kammerdieners Tobias Steffek – Korrespondenz – Beratungen mit Schwarzenberger.</i>	
14. Juli 1638.....	16
<i>Korrespondenz – Bestallung des Zerbster Lehrers Georg Reichardt zum Präzeptor der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Gespräch mit dem neuen Hofprediger David Sachse – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Dr. Brandt – Abendspaziergang.</i>	
15. Juli 1638.....	18
<i>Morgennebel nach Hitze und Regen – Anhörung der Predigt des oberpfälzischen Exulanten Abraham Geisel – Vorstellung von Erdman Gideon und Viktor Amadeus bei Reichardt – Präsident Börstel, Einsiedel, Reichardt und Geisel als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rehlieferung – Nachrichten – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Abendgast – Ausfahrt mit der Gemahlin.</i>	
16. Juli 1638.....	19
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Johannes Mylius – Unterrichtsbeginn für Erdmann Gideon und Viktor Amadeus bei Reichardt – Warten auf die Rückkehr von Benckendorf – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Beratungen mit Schwarzenberger sowie dem stellvertretenden Amtmann und Geheimsekretär Georg Knüttel.</i>	
17. Juli 1638.....	21
<i>Verschonung von jüngstem Unwetter – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Bericht durch Pfau – Erlach als Mittagsgast – Beratungen mit Schwarzenberger und Hofmeister Börstel.</i>	
18. Juli 1638.....	22
<i>Zusammenkunft eines Ständeausschusses – Entsendung von Knüttel in den Harz – Nachrichten – Anhörung der Predigt des Poleyer Pfarrers Petrus Gothus – Gothus als Mittagsgast – Plötzlicher Tod eines Erbsenwächters – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
19. Juli 1638.....	24
<i>Loyß als Essensgast – Ankunft von Fürst August zu den landständischen Ausschussberatungen – Gewitter – Korrespondenz.</i>	
20. Juli 1638.....	24
<i>Wind – Hasenjagd – Nachlassende Hitze.</i>	
21. Juli 1638.....	25
<i>Administratives – Zitat aus Francesco Petrarca's "Canzoniere" – Kriegsnachrichten – Beratung mit Schwarzenberger – Besuch durch eine verletzte Frau aus Böhmen.</i>	
22. Juli 1638.....	26
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem kaiserlichen Generalquartiermeisterleutnant Jordan – Jordan, Einsiedel und Pfau als Mittagsgäste – Zweimaliger Kirchgang – Kriegsfolgen – Besuch durch den Diakon Johann Christoph Voigt.</i>	

23. Juli 1638.....	27
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Einquartierungen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verliehener Brustharnisch für das Begräbnis des kursächsischen Generalfeldwachtmeisters Dam Vitzthum – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Verregneter Abendspaziergang mit der Gemahlin – Beratung mit Schwartzberger am Mittag.</i>	
24. Juli 1638.....	31
<i>Besuche bei Einsiedel und Präsident Börstel – Kriegsnachrichten – Gestrige Bestrafung und Belehrung des Volrad von Krosigk – Korrespondenz – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
25. Juli 1638.....	32
<i>Anhörung der Predigt – Administratives – Rückkehr von Knüttel aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
26. Juli 1638.....	32
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Schießübungen.</i>	
27. Juli 1638.....	33
<i>Träume – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Diakons Johann Kaspar Martius – Ankunft von Schmidt und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Gespräche mit Pfau und Schmidt – Dr. Brandt als Abendgast.</i>	
28. Juli 1638.....	36
<i>Reisevorbereitungen – Erkrankung von Hofmeister Börstel, des Amtsschreibers Philipp Güder und von Erlach – Gespräch mit Ludwig – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
29. Juli 1638.....	36
<i>Ärgerlicher Tag – Anhörung zweier Predigten – Einsiedel und Ludwig als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. Juli 1638.....	37
<i>Erfolglose Jagd – Störung – Ankunft von Knoch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Präsident Börstel – Hilfsgesuch durch Schwester Anna Sophia – Korrespondenz – Traum.</i>	
31. Juli 1638.....	39
<i>Abschiedsgesuch durch Dr. Brandt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Hasen- und Wildschweinjagd bei Prederitz.</i>	
Personenregister.....	41
Ortsregister.....	43
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juli 1638

[[618v]]

⊙ den 1. Julij¹ : 1638.

In die predigtt, das erste Mahl conjunctim², das ander mahl singillatim³. <Nuptiæ⁴ vnserer waschmagdt.>

Der Marschalck⁵, vndt seine Fraw⁶, vndt Tochter⁷, Wolf Börstel⁸ vndt seine Fraw⁹, wie auch Einsiedel¹⁰, seindt vnser gäste zu Mittage gewesen.

Melchior Siber¹¹ ist von hall¹² schwach vndt kranck anhero¹³ kommen, vndt hatt sich alß ein allter Anhaltischer¹⁴ diener præsentirt. Je l'ay satisfait.¹⁵

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹⁶> Es seindt lose händel, wegen Lampens¹⁷ verübten exceßes, zu Güsten¹⁸, ejnkommen, wie er nemlich, zum 8^{ten}: mahl, herrvetter Fürst Ludwigs¹⁹ citation verachtett, spöttlich von Ihrer Gnaden vndt dero rächen, vndt beampten, geredett, die angekündigte Straffe, jn windt geschlagen, auch de facto²⁰ Mußketirer angenommen, vndt von Manßfeldt²¹ vndt Magdeburgk²² bekommen, das sequestrirte getreydig mitt gewaltt einführen laßen, nachdenckliche reden gebraucht. Es ist ejne res malj exemplj²³, vnß allen mitteinander, auf die artt wehre es beßer ein Soldaten Offizirer, als ein Fürst zu sein. Fürst Ludwig

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

3 Übersetzung: "einzeln"

4 Übersetzung: "Hochzeit"

5 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

6 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

7 Vermutlich entweder Eleonora Maria, Dorothea Ursula oder Agnes von Erlach.

8 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

9 Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt.

10 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

11 Siber(t), Melchior (gest. 1640).

12 Halle (Saale).

13 Bernburg.

14 Anhalt, Fürstentum.

15 Übersetzung: "Ich habe ihn zufrieden gestellt."

16 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

17 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

18 Güsten.

19 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

20 Übersetzung: "eigenmächtig"

21 Mansfeld.

22 Magdeburg.

23 Übersetzung: "Sache des schlechten Beispiels"

hatt es an vns in gesampt²⁴ gelangen laßen, auch raht vndt [[619r]] assistentz gebehten. Gott stewart allem vnheyl.

Aviß²⁵: daß zwey Regimenten in voller marche²⁶ begriffen, auff Magdeburg²⁷ zu, zu gehen, von Thüringen²⁸ vndt der Grafschaft Mansfeldt²⁹ auß, nemlich daß hauwitzische, vndt daß Schleinitzische.

Schreiben von Weymar³⁰, vndt bericht wegen der beleyhung³¹, &cetera auch andere nova³².

Es gibt allerley nachdenckliche rahtschläge von wegen Lampens³³ seiner attentaten.

Vorgestern jst eine Fraw alhier³⁴, wie Sje vbern Thamm gehen wollen, vndt einen Sack voll getreydigs getragen, vom vberlaufenden Stroh herundter gerißten worden, vndt also in der Sahle³⁵ ertruncken.

Aviß: daß herrvetter Fürst Augustus³⁶ ehegestern³⁷ wieder zu Plötzkau³⁸, von Zerbst³⁹ auß, angelant.

Tonitru & pluvia⁴⁰ zu abends.

02. Juli 1638

ⓘ ⓘ ☽ den 2. Julij⁴¹: 1638.

<Regen, böse erndtewetter.>

Risposta⁴² von Nürnberg⁴³, wegen des Peverellj⁴⁴, so nichts Nütze. Les grands jouent aussy bien bancqueroute; que les petits. Pacience par force.⁴⁵

24 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

25 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

26 *Übersetzung*: "Marsch"

27 Magdeburg.

28 Thüringen.

29 Mansfeld, Grafschaft.

30 Weimar.

31 Beleihung: Belehnung.

32 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

33 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

34 Bernburg.

35 Saale, Fluss.

36 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

37 ehe(r)gestern: vorgestern.

38 Plötzkau.

39 Zerbst.

40 *Übersetzung*: "Mit Donner und Regen"

41 *Übersetzung*: "des Juli"

42 *Übersetzung*: "Antwort"

43 Nürnberg.

Die avisen⁴⁶ auß hollandt⁴⁷ so wol auß Brabant⁴⁸ continujren⁴⁹, daß die Staden⁵⁰ in die 9 mille⁵¹ Mann eingebüßett, vndt Graf Wilhelm⁵² seinen einigen⁵³ Sohn, einen tapferen verständigen Jungen herren, Graf Moritz⁵⁴ genandt, verlohren. Es wirdt diese [[619v]] Niederlage, dergleichen keine bey Mannes gedencken geschehen, ihnen ihren compaß gewaltig verrücken, vndt die consilia⁵⁵ alteriren⁵⁶. Der Printz von Vranien⁵⁷, welcher auf dißeytt der Schelde⁵⁸, in Brabant⁵⁹ gelegen, (da Graf Wilhelm⁶⁰ drüben in Flandern⁶¹ war) hatt zwar endtsatz hingeschickt, aber wegen contrary⁶² windes, vndt daß ihnen alle elementa⁶³ zu wieder gewesen, haben Sie nicht fortkommen können.

Der iunge Brandenburgische Churprintz⁶⁴, (welchen man gestern noch alhier⁶⁵ todt gesagett) soll wieder genesen sein, wo ferrne die avisen⁶⁶ wahr reden. Es wehre wol schade vmb den löblichen Jungen Printzen, vndt es müste nur eine violentz besorglich⁶⁷ ihn weggeräumt haben. Gott wolle ihn gnediglich erhalten, vndt beschützen.

Vor Vercellj⁶⁸ gehen auch die Spannjschen⁶⁹ mitt machtt an, vermeinen es baldt zu occupiren.

Die Frantzosen⁷⁰ vor Saint Omer⁷¹; sollen auch geschlagen, vndt der Mareschal de Chastillon^{72 73} ihr general, selber gefangen sein.

44 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

45 *Übersetzung*: "Die Großen spielen genauso gut Bankrott wie die Kleinen. Erzwungene Geduld."

46 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

47 Holland, Provinz (Grafschaft).

48 Brabant, Herzogtum.

49 continuiren: weiter berichtet werden.

50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

51 *Übersetzung*: "tausend"

52 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

53 einig: einzig.

54 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Moritz Friedrich, Graf von (1621-1638).

55 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

56 alteriren: verwandeln, verändern.

57 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

58 Schelde, Fluss.

59 Brabant, Herzogtum.

60 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

61 Flandern, Grafschaft.

62 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

63 *Übersetzung*: "Elemente"

64 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

65 Bernburg.

66 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

67 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

68 Vercelli.

69 Spanien, Königreich.

70 Frankreich, Königreich.

71 Saint-Omer.

72 Coligny, Gaspard I, Duc de (1584-1646).

73 *Übersetzung*: "Marschall de Châtillon"

Der Kayser⁷⁴ kömpt nach Prag⁷⁵, co'l Arciduca^{76,77}; vndt der meisten Kayserlichen hofstadt. hatt auff 4 Monat Proviandt geschicktt.

Der König in Dennemark⁷⁸ wirbt starck, vndt hatt zulauff. Banner⁷⁹ hatt den secours⁸⁰ bekommen. Polen⁸¹ vndt Dantzick⁸², kommen aneinander.

[[620r]]

Mirackel zwey meilen von Wien⁸³, 1. daß in einer grube weißer Sandt wie Mehl sich befunden, davon auch arme leütte brodt gebacken, den Reichen fürwitzigen aber hats nichtt angehen wollen, sondern es ist Sandt geblieben. 2. Daß es daselbst herumb blut geregnet.

L'on traite avec le Duc Bernhard de Saxe Weymar⁸⁴, afin de l'attirer au service de l'Empereur⁸⁵.⁸⁶

Nachmittags (weil an itzo Jahrmarcktt ist) bin ich hinauß geritten durch die Stadt⁸⁷ in die weinberge, welche Gott lob, noch zimlich wol stehen. Gott laße vnß seiner gühter genießen.

Nel ritorno⁸⁸; jst mir Eberhardt heitfeldt⁸⁹ begegnet von Dresen⁹⁰ [!] kommende, hatt mir allerley referirt, in spetie⁹¹ aber, wie man præparatoria⁹² zum beylager⁹³ des ChurPrintzen⁹⁴ machett, vndt daß Erfurd⁹⁵ solle blocquirt werden.

Aviß⁹⁶ von Ballenstedt⁹⁷ einer besorgenden⁹⁸ marche⁹⁹, vndt 5 forellen, so mittgeschicktt worden.

03. Juli 1638

74 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

75 Prag (Praha).

76 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

77 *Übersetzung*: "mit dem Erzherzog"

78 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

79 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

80 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

81 Polen, Königreich.

82 Danzig (Gdansk).

83 Wien.

84 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

85 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

86 *Übersetzung*: "Man verhandelt dort mit dem Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, um ihn in den Dienst des Kaisers zu ziehen."

87 Bernburg.

88 *Übersetzung*: "Bei der Rückkehr"

89 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

90 Dresden.

91 *Übersetzung*: "insbesondere"

92 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

93 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

94 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

95 Erfurt.

96 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

97 Ballenstedt.

98 besorgen: befürchten, fürchten.

99 *Übersetzung*: "Marsch"

σ den 3. Julij¹⁰⁰: 1638.

Nach Deßaw¹⁰¹ an Fürst Iohann Casimir¹⁰² geschrieben &cetera[.]

Aviß¹⁰³: daß die düringsche¹⁰⁴ Regimenter auf die nähe kommen. Es ist den leütten alhier¹⁰⁵ gar bange.

Schreiben vom Churfürsten von Sachsen¹⁰⁶, wegen des Zörbigker¹⁰⁷ handels, in zimlich freündtlichen terminis¹⁰⁸.

[[620v]]

Caspar Pfa¹⁰⁹, ist bey mir gewesen, zu Mittage.

Avis¹¹⁰: daß Lampe¹¹¹ seine 60 Mußketirer abgeschafft, vndt vorgeben, er hette sie nicht darumb angenommen, seiner herrschaft¹¹² sich zu opponiren.

Gestern hette eine partie¹¹³ von 20 pferden den Præsidenten¹¹⁴ bey nahe ertappt, wann andere nicht darzu kommen wehren. Fängt also abermal an gar vnsicher zu werden.

Nachmittags habe ich den Præsidenten bey mir gehabt, vndt raht gehalten.

A spasso¹¹⁵ postea, messen¹¹⁶ zu besehen.

04. Juli 1638

ϕ den 4. Julij¹¹⁷: 1638.

Predigtt gehörett, <am heüttigen behttage.>

100 *Übersetzung*: "des Juli"

101 Dessau (Dessau-Roßlau).

102 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

103 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

104 Thüringen.

105 Bernburg.

106 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

107 Zörbig.

108 *Übersetzung*: "Worten"

109 Pfau, Kaspar (1596-1658).

110 *Übersetzung*: "Nachricht"

111 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

112 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

113 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

114 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

115 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

116 *Übersetzung*: "später, die Ernte"

117 *Übersetzung*: "des Juli"

Wolf von Börstel¹¹⁸, (welcher numehr häuptmann vber Bernburgk¹¹⁹, vndt Ballenstedt¹²⁰ ist, auch in absentz eines hofmeisterß daßelbe officium¹²¹ mitt versiehet) hatt mir heütte vormittags nicht allein mitt einem handstreich¹²² an eydes stadt angelobett trew vndt holdt zu sein, sondern auch einen reverß gegen a<ei> einantwortung¹²³ seiner bestallung, außgestellet. Gott gebe vnß glück zu allen theilen.

[[621r]]

Franciscus¹²⁴ der Rector alhier¹²⁵ jst auch zu Mittage bey vnß gewesen, sich bescheids zu erholen, wegen sejner gage¹²⁶ etcetera[.]

Nachmittags, habe ich Schwartzenberger¹²⁷ bey mir gehabt, vndt raht gehalten.

05. Juli 1638

ᵃ den 5^{ten}: Julij¹²⁸ 1638..

Lamentj terribilissimj¹²⁹, auß der Stadt Bernburg¹³⁰, von wegen der contribution, vndt daß Sie auch die Stewren nicht abgeben können.

hinauß nacher Pröderitz¹³¹ geritten, <Nachmittags[.]>

Schreiben vom Obersten Zehme¹³², daß der Obrist Schleinitz¹³³ mir nicht solle mitt seiner marche¹³⁴ schaden zufügen.

Avis¹³⁵ von Ballenstedt¹³⁶ daß heütte abermals eine marche¹³⁷ dahin gehett, gestaltt dann den Quedlinbürgern¹³⁸ ihre pferde außgespannet worden.

118 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

119 Bernburg, Amt.

120 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

121 *Übersetzung*: "Amt"

122 Handstreich: Handschlag.

123 Einantwortung: Überantwortung, Übergabe, Einhändigung.

124 Gericke, Franz (gest. 1642).

125 Bernburg.

126 *Übersetzung*: "Besoldung"

127 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

128 *Übersetzung*: "des Juli"

129 *Übersetzung*: "Schrecklichste Klagen"

130 Bernburg.

131 Prederitz.

132 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

133 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

134 *Übersetzung*: "Marsch"

135 *Übersetzung*: "Nachricht"

136 Ballenstedt.

137 *Übersetzung*: "Marsch"

138 Quedlinburg.

Der Medicus *Doctor* Brandt^{139 140} ist zu abends bey mir gewesen.

Avis¹⁴¹ daß Obrist Zeme den 7^{ten}: huius¹⁴² aufbrechen solle, vndt Obrist Trandorf¹⁴³ an seiner stelle nach Magdeburg¹⁴⁴ kommen.

06. Juli 1638

[[621v]]

☽ den 6. Julij¹⁴⁵: 1638. ☿

<Pioggia.¹⁴⁶>

Summum jus, summa injuria.^{147 148} Die vettern Fürst Ludwig¹⁴⁹, vndt Fürst Johann Casimir¹⁵⁰ opponiren sich mitt machtt, von wegen der contrjbutio vndt dringen darauff, daß dje Stadt¹⁵¹ soll mehr geben alß Cöhten¹⁵², oder Deßaw¹⁵³, wollen nichtt concolentz noch Christliche liebe mitt vnsern ærumnis¹⁵⁴ tragen, sondern auf die ihnen eingebildete æquabilitet¹⁵⁵ (wie es vor zehen Jahren gestanden,) gehen. Gott verzeyhe ihnen, diese vngerechtigkeit.

Risposta¹⁵⁶ nicht gar in guten terminis¹⁵⁷ von der Regierung zu halberstadt¹⁵⁸, weil ich ihnen imputirt¹⁵⁹ alß hetten Sie mir volck¹⁶⁰ zugewiesen.

Avis¹⁶¹ von Ballenstedt¹⁶², daß gestern der Oberste Schleinitz¹⁶³ (wieder die zusage *Fürst Augusto*¹⁶⁴ gethan, vnser Fürstenthumb¹⁶⁵ mitt dieser marche¹⁶⁶ zu verschonen) dennoch zu

139 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

140 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

141 *Übersetzung*: "Nachricht"

142 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

143 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

144 Magdeburg.

145 *Übersetzung*: "des Juli"

146 *Übersetzung*: "Regen."

147 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

148 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32f..

149 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

150 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

151 Bernburg.

152 Köthen.

153 Dessau (Dessau-Roßlau).

154 *Übersetzung*: "Mühsalen"

155 Äquabilitet: Gleichmäßigkeit, Unparteilichkeit.

156 *Übersetzung*: "Antwort"

157 *Übersetzung*: "Worten"

158 Halberstadt.

159 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

160 Volk: Truppen.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Ballenstedt.

163 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

164

Radischleben¹⁶⁷, Padeborn¹⁶⁸, Reinstedt¹⁶⁹ vndt hoym¹⁷⁰, mitt seinem Regiment sich <inopinatò¹⁷¹> einquartiert, haben den Padebörnern in die 20 stück Rindvieh abgenommen, wie auch alda, vndt zu Radischleben pferde im felde außgespannet [[622r]] auch in den bestellten ägkern großen schaden gethan. B<h>anß von Bergen¹⁷² ist ihnen nachgeritten nacher Gatersleben¹⁷³, die <Restitution der> abnahm des viehes, vndt der pferde zu sollicitiren¹⁷⁴. Sie haben den leütten auch viel korn außgedroschen.

07. Juli 1638

den 7. Julij¹⁷⁵: 1638.

A spasso fuora a cavallo, sta mattina: nel fresco.¹⁷⁶

Oeconomica¹⁷⁷ tractirt¹⁷⁸, vndt die meinem Newen häuptmann Wolf von Börstel¹⁷⁹, so schwehr gemachte haußhaltung, facilitiren¹⁸⁰ helfen.

Rübesaht habe ich laßen vmbmeßen, vndt befunden nur 1 {Wispel} 21 {Scheffel} 2 {Viertel} 3½ Metzen, da es angangs: 2 {Wispel} 9 {Scheffel} 3 {Viertel} 2 {Metzen} gewesen, vber des erndtelohn. Muß also sehr viel eingetrucknett, oder sonst wegkommen sejn.

Aviß¹⁸¹: daß das Schleinitzische Regiment mille¹⁸² pferde großen schaden im Amt Ballentstedt¹⁸³ gethan, bey<in> die mille¹⁸⁴ {Thaler}

Mitt Caspar Pfawen¹⁸⁵ conversirt, extra la sera¹⁸⁶.

165 Anhalt, Fürstentum.

166 *Übersetzung*: "Marsch"

167 Radisleben.

168 Badeborn.

169 Reinstedt.

170 Hoym.

171 *Übersetzung*: "unvermutet"

172 Bergen, Johann von (1604-1680).

173 Gatersleben.

174 sollicitiren: fordern, anfordern, erfordern.

175 *Übersetzung*: "des Juli"

176 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus zu Pferd heute Morgen in der Kühle."

177 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

178 tractiren: (ver)handeln.

179 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

180 facilitiren: befördern, erleichtern.

181 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

182 *Übersetzung*: "tausend"

183 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

184 *Übersetzung*: "tausend"

185 Pfau, Kaspar (1596-1658).

186 *Übersetzung*: "am Abend"

08. Juli 1638

☉ den 8^{ten}: Julij¹⁸⁷.

Es seindt viel leütte an itzo kranck an fiebern alhier¹⁸⁸. Gott helfe hindurch mitt gnaden.

Der hof Superintendens¹⁸⁹ ist gestern zu Nachts von der gewaltt Gottes gerührt worden. Jch habe ihn besuchen laßen. [[622v]] Der Hofprediger¹⁹⁰ ist auch noch gar kranck. Jtem¹⁹¹: mein Ambtschreiber¹⁹², (da man ihn wol nöhtig im felde bey der erndte bedörfte)[.] Jtem¹⁹³: der avisenbohte¹⁹⁴ hatt vnderwegens zwischen hier¹⁹⁵ vndt Leiptzigk¹⁹⁶, sich zurück¹⁹⁷ führen laßen müßen. Jtem¹⁹⁸: Mein Sattelknecht¹⁹⁹ hatt auch das fieber. Es seindt gar geschwinde grassirende Fieber. Gott helfe einem ieglichem baldt davon.

Extra: zu Mittage, war Ejnsjedel²⁰⁰, weiß Wolf von Börstel²⁰¹, jst numehr, neben Rindorffen²⁰² allerseitt ordinarius²⁰³.

Extra zu abends, Einsiedel vndt Melchior Loyß²⁰⁴. <vndt die Wesembeckinn²⁰⁵.>

Vor: vndt Nachmittags, in die kirche conjunctim²⁰⁶. Der Diaconus²⁰⁷ Voytt²⁰⁸ hatt beyde mahl gepredigett.

09. Juli 1638

☽ den 9^{ten}: Julij²⁰⁹: 1638. ı

187 *Übersetzung*: "des Juli"

188 Bernburg.

189 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

190 Winß, Andreas (gest. 1638).

191 *Übersetzung*: "Ebenso"

192 Güder, Philipp (1605-1669).

193 *Übersetzung*: "Ebenso"

194 Avisenbote: Nachrichtenbote.

195 Bernburg.

196 Leipzig.

197 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

198 *Übersetzung*: "Ebenso"

199 Hahn, Martin (gest. 1648).

200 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

201 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

202 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

203 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

204 Loyß, Melchior (1576-1650).

205 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

206 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

207 *Übersetzung*: "Diakon"

208 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

209 *Übersetzung*: "des Juli"

<Seltzames somnium²¹⁰ von Meiner rayse nach Prag²¹¹ .>

11 {Scheffel} gersten weniger eine Metze haben zween Schock²¹² von der klipperbreite²¹³ im außdreschen gegeben.

A spasso²¹⁴ , in diesem, (Gott lob) schönem, erndtewetter.

*Zeitung*²¹⁵ von Nostitz²¹⁶ , daß es ihm Gott lob, noch wol gehett, aber er hatt einen fall mitt dem pferde, (so ich ihm gegeben) gethan, vndt einen arm zerschellert. Will hoffen, es solle keine noht, ob Gott will haben.

[[623r]]

Zwey hasen hatt Rindorf²¹⁷ gehetztt, vndt eingebracht.

Raht gehalten mitt Negromonte²¹⁸ .

Schreiben vom allten Löben²¹⁹ . *perge*²²⁰ <daß der *Kaiser*²²¹ nach Prag²²² seye.>

heütte vormittags, ist vnser hofprediger allhier²²³ , Er *Magister*²²⁴ Andreas Winß²²⁵ , Sehliglich endtschlafen. Jch halte es vor ein geschwindes fieber, dann gestern acht tage, hatt er noch in der Stadtkirche gepredigett. Gott seye seiner Sehlen gendig, vndt beschehre mir wieder fromme, Gottesfürchtige, trewe Sehlsorger. Je serois tres mary, & Dieu connoist mes pensées, sj ie devrois estre (comme on m'impute) cause de sa mort, ou de ses afflictions mortelles, *pour* les remonstrances a luy données a cause de ses invectives passionnées, que je luy avois pardonné de tout mon coeur.²²⁶

Avis²²⁷ vom Amtmann²²⁸ zu Ballenstedt²²⁹ , daß gestern 2 Regiment zu fuß vmb Ortern²³⁰ ankommen, welche dem *Schleinizischen* Regiment folgen sollen. Gott seye dem armen

210 *Übersetzung*: "Traum"

211 Prag (Praha).

212 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

213 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

214 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

215 Zeitung: Nachricht.

216 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

217 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

218 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

219 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

220 *Übersetzung*: "usw."

221 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

222 Prag (Praha).

223 Bernburg.

224 Im Original verwischt.

225 Winß, Andreas (gest. 1638).

226 *Übersetzung*: "Ich wäre sehr betrübt und Gott kennt meine Gedanken, wenn ich Ursache seines Todes oder seiner tödlichen Leiden wegen der ihm auf Grund seiner leidenschaftlichen Ausscheltungen erteilten Ermahnungen sein sollte (wie man mir zuschreibt), die ich ihm von meinem ganzen Herzen vergeben hatte."

227 *Übersetzung*: "Nachricht"

228 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

229 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

230 Artern.

landtmann²³¹ ein trost vndt zuflucht. Die Schleinizischen haben in Padeborn²³² [,] Radischleben²³³, vndt hoym²³⁴, sehr vbel gehausett, Jn Padeborn haben Sje, außer waß vor schaden am haber im felde geschehen vber ein²³⁵ Sechtzig²³⁶ Schock²³⁷ allerley getreydigs, zu nichte gemacht, daß vich aber haben die armen leütte mitt geldt wieder lösen müßen, zu hoym in similj²³⁸. Sie haben auch die Scheüne alda auf der burgk eröffnet, getreydig [[623v]] heraußer genommen, vndt am obst im garten schaden gethan. Zu Padeborn²³⁹, hoym²⁴⁰, vndt Radischleben²⁴¹, haben Sie 15 pferde (wo nicht mehr) hjnweg genommen.

Es hindern auch die vielen regen allda die liebe erndte. Gott strafft vndt suchtt vnß heim, von allen ecken, mitt mancherleyen trübsalln. Er mache doch einmahl der trübsahl ein ende, vndt wende alles vnglück gnediglich von vnß abe[!], vmb seynes Sohns willen, Amen[.]

Le reste va tout en decadence pour moy; & les miens.²⁴²

Nota Bene Nota Bene Nota Bene[:] La mia consorte²⁴³ hà lamentevolmente pianto, e havuto grandissimo cordoglio, per la morte de così subita del mio predicante²⁴⁴, credendo che glj suoj sospirj contra dj me, fattj anocra hier sera (mà non bene) cj arrecaranno grandissimo disturbo ed infortunio; a me, ed aglj miej. Jddîo ce ne guardj, par la sua grazia, e misericordia tanto grande, quanto è la sua immensità senza fjne.²⁴⁵

*Zeitung*²⁴⁶ daß der Kayser²⁴⁷ zu Prag²⁴⁸ seye, Jte<mitt> dem Ertzhertzogk²⁴⁹.

Jtem²⁵⁰: daß die Niederlage jn Flandern²⁵¹ gewiß confirmirt²⁵² wirdt, wiewol die Stadischen²⁵³ sich etwas recolligiren²⁵⁴ sollen.

231 Landmann: Bauer.

232 Badeborn.

233 Radisleben.

234 Hoym.

235 ein: ungefähr.

236 Sechziger: Stückmaß.

237 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

238 *Übersetzung*: "desgleichen"

239 Badeborn.

240 Hoym.

241 Radisleben.

242 *Übersetzung*: "Der Rest gerät für mich und die Meinen ganz ins Abnehmen."

243 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

244 Weiß, Andreas.

245 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl: Meine Gemahlin hat beklagenswert geweint und größte Trauer wegen des so erlittenen Todes meines Predigers gehabt, wobei ich glaube, dass ihre mir gegenüber noch gestern Abend (aber nicht gut) gemachten Seufzer uns sehr große Störung und Unglück zufügten, mir und den Meinen. Gott behüte uns davor durch seine Gnade und so große Barmherzigkeit, so viel seine Unermesslichkeit ohne Ende ist."

246 *Zeitung*: Nachricht.

247 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

248 Prag (Praha).

249 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

250 *Übersetzung*: "Ebenso"

251 Flandern, Grafschaft.

252 confirmiren: bestätigen.

Item²⁵⁵: daß herzog Berndt²⁵⁶ zurück²⁵⁷ weiche, nach Franckreich²⁵⁸ zu.

Item²⁵⁹: daß der Banner²⁶⁰ secours²⁶¹ bekommen.

Item²⁶²: daß sich blut hinc inde²⁶³ sehen laßett. Portentosa!²⁶⁴

Item²⁶⁵: daß in Calabria²⁶⁶ abermahl ein Terræmotus²⁶⁸ vorgegangen.

[[624r]]

J'ay despeschè a Ballenstedt²⁶⁹. Dieu donne a bonheur.²⁷⁰

10. Juli 1638

σ den 10^{ten}: Julij²⁷¹: 1638.

A spasso fuorj²⁷²; et occursus²⁷³ hanß Ludwig Knochens²⁷⁴, auf dem Dröblischem²⁷⁵ wege. Jddio voglia a buona ventura.²⁷⁶

Nach dem nun mein rogken vndt gersten abgebracht, habe ich heütte den weitzen abbringen, vndt schneiden laßen. Er ist zwar schön gestanden, aber sehr von den vögeln, Sperlingen oder krähen, wie auch von den Mäusen, vndt hamstern außgefressen, vndt verderbet worden.

Den Præsidenten²⁷⁷ Nachmittags bey mir gehabt, vndt allerley deliberanda²⁷⁸ vorgenommen.

253 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

254 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

255 *Übersetzung*: "Ebenso"

256 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

257 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

258 Frankreich, Königreich.

259 *Übersetzung*: "Ebenso"

260

261 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

262 *Übersetzung*: "Ebenso"

263 *Übersetzung*: "von beiden Seiten"

264 *Übersetzung*: "Übernatürliche Dinge!"

265 *Übersetzung*: "Ebenso"

266 Kalabrien.

267 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

268 *Übersetzung*: "Erdbeben"

269 Ballenstedt.

270 *Übersetzung*: "Ich habe nach Ballenstedt abgefertigt. Gott gebe zu Glück."

271 *Übersetzung*: "des Juli"

272 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

273 *Übersetzung*: "und Begegnung"

274 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

275 Dröbel.

276 *Übersetzung*: "Gott wolle zu gutem Glück."

277 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

278 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

Le Maréchal²⁷⁹ a aussy esté icy²⁸⁰ chez moy, pour remettre Krosigk²⁸¹ d'Erleben²⁸², en grace, a cause de ce que l'on luy a imposè, & pour voir la cuirasse, que les parents de Vitzthumb²⁸³ desirent d'emprunter, a son enterrement.²⁸⁴

11. Juli 1638

ø den 11^{ten}: Julij²⁸⁵: 1638. x

J'ay entendu de choses merveilleses, des souhaits; qu'a fait a soy mesme, nostre feu ministre²⁸⁶.
Dieu nous garde de tels souspirs dommageables, & precipitez.²⁸⁷

J'ay relaxè le meusnier, apres quelque peu d'amende.²⁸⁸

Den hofraht²⁸⁹ vormittags, bey mir gehabt.

Nostitzen²⁹⁰ wieder schreiben laßen, <durch Tobiaß Steffek²⁹¹ .>

Der weitzen fällt sehr auß, dieweil er vberrejff ist.

Nul pain, sans peine. Nul soulas; sans helas! Nulle rose; [[624v]] sans sepine.²⁹² Schreiben vom Thomas Benckendorf²⁹³ vom 22. Junij²⁹⁴.

12. Juli 1638

¶ den 12^{ten}: Julij²⁹⁵; 1638.

279 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

280 Bernburg.

281 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

282 Hohenerleben.

283 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

284 *Übersetzung*: "Der [Hof]Marschall ist auch hier bei mir gewesen, um Krosigk von Erleben deswegen wieder in Gnade zu bringen, was man ihm dort anbefohlen hat, und um den Brustharnisch zu sehen, den die Verwandten von Vitzthum zu seinem Begräbnis auszuleihen begehren."

285 *Übersetzung*: "des Juli"

286 Winß, Andreas (gest. 1638).

287 *Übersetzung*: "Ich habe von wunderbaren Sachen gehört, von Wünschen, die unser seliger Geistlicher an sich selbst gemacht hat. Gott bewahre uns vor solchen schädlichen und übereilten Seufzern."

288 *Übersetzung*: "Ich habe den Müller nach etwas Geldstrafe freigelassen."

289 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

290 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

291 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

292 *Übersetzung*: "Kein Brot ohne Mühe. Keine Freude ohne Ach! Keine Rose ohne Dorn."

293 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

294 *Übersetzung*: "des Juni"

295 *Übersetzung*: "des Juli"

hinauß spatzirt in diesem schönem wetter zu besehen wie Sie meinen weitzen einführen, Es haben sich viel hamster im getreydig eine kurtze zeitt hero gesamlett, vndt schaden gethan, also daß vberall etwaß zu klagen, restirett²⁹⁶. <Extra: der Marschalck²⁹⁷.>

heütte ist vnser gewesener hofprediger, Er²⁹⁸ Andreas Winß²⁹⁹ Sehliger, zur erden bestattet worden. Gott gebe ihm vndt vnß allen, in iehnem großen tage eine Sehlige vndt herrliche aufferstehung zum ewigen leben Amen, vndt helfe vnß Christlich in diesem Threnenthal vberwjdnen. Der Marschalck Erlach, häüptmann Börstel³⁰⁰, vndt andere adeliche von hof vndt sonsten, Mannes[-] vndt wejbspersonen, sindt in feiner frequentz zum conduct mittgegangen.

Post von Ballenstedt³⁰¹ con qualquiera sodisfazione³⁰².

Jch habe hertzogk Johann Christian von Sonderburg³⁰³ wieder geantwortett, auf die beschehene notification wegen der geburt, eines iungen Frewleins³⁰⁴.

Böse consolation³⁰⁵ von Magdeburgk,³⁰⁶ wegen Schleinitzens³⁰⁷, welcher vnß gar keine remission³⁰⁸ wiederfahren laßen will.

hanß Ludwig Knoche³⁰⁹, hatt sich bey mir eingestellt, <a soupper³¹⁰.> Jtem³¹¹: nojrmont³¹². J'ay escrit a Sa Majestè Impériale³¹³ & au Comte de Trauttmandorff³¹⁴ [.] Dieu vueille que ce ne soit en vain.³¹⁵

13. Juli 1638

[[625r]]

296 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

297 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

298 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

299 Winß, Andreas (gest. 1638).

300 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

301 Ballenstedt.

302 *Übersetzung*: "mit einiger Zufriedenstellung"

303 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

304 Sachsen-Weimar, Christina Elisabetha, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1638-1679).

305 Consolation: Trost.

306 Magdeburg.

307 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

308 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

309 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

310 *Übersetzung*: "zum Abendessen"

311 *Übersetzung*: "Ebenso"

312 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

313 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

314 Trauttmandorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

315 *Übersetzung*: "Ich habe an Ihre Kaiserliche Majestät und an den Grafen von Trauttmandorff geschrieben. Gott wolle, dass es nicht vergeblich sei."

☿ den 13^{den}: Julij³¹⁶: 1638. <Margaretha³¹⁷.>

<hundstage anfang.>

Je suis en peine pour *Thomas Benckendorf*³¹⁸ a cause de sa fidelitè[,] bontè, & malheurs, & de ce dueil sj fraix.³¹⁹

heütte celebrirt der herrvetter Fürst Augustus³²⁰ seinen geburtstag zu Plötzkaw³²¹, mitt sonderbahren ceremonien, Gott laße Jhre *Gnaden* dieses, <63. complirte³²² clymacterische³²³ große,> vndt <noch> viel Jahr, wol gedeyen.

Extra: zu Mittage: der <von> Einsiedel³²⁴: der Medicus *Doctor Brandt*^{325 326}.

Tobit³²⁷ mon valet de chambre, m'est devenu malade. Dieu le vueille reguerir, par sa grace & benignitè.³²⁸

J'ay rescrit a *Thomas Benckendorf*³²⁹ ne scay, comment ira l'adresse.³³⁰

Noirmont³³¹ bey mir gehabt, consiljjs adhibendo³³².

14. Juli 1638

☿ den 14^{den}: Julij³³³: 1638.

Schreiben vom *Thomas Benckendorf*³³⁴ bekommen. Sie seindt aber etwas ällter, alß das nähermahlichste³³⁵. Gott helfe mitt gnade hindurch.

316 *Übersetzung*: "des Juli"

317 Margarethentag: Gedenktag für die Heilige Margaretha von Antiochia (13. Juli).

318 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

319 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge um Thomas Benckendorf wegen seiner Treue, Güte und Unglücksfälle und dieses so frischen Trauerfalls."

320 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

321 Plötzkau.

322 compliren: vollenden.

323 climacterisch: zur gefährlichen Lebens Epoche gehörig (jedes siebente, besonders das 63. Jahr des menschlichen Lebens als Stufen- oder Wechseljahr in einen gefährvollen Lebensabschnitt).

324 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

325 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

326 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

327 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

328 *Übersetzung*: "Mein Kammerdiener Tobias ist mir krank geworden. Gott wolle ihn durch seine Gnade und Güte wieder heilen."

329 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

330 *Übersetzung*: "Ich habe an Thomas Benckendorf zurückgeschrieben, weiß nicht, wie die Anschrift gehen wird."

331 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

332 *Übersetzung*: "mit Verwendung bei den Beratungen"

333 *Übersetzung*: "des Juli"

334 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

335 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

Der Neue Præceptor³³⁶ von Zerbst³³⁷ Georgius Richardus³³⁸, hatt sich eingestellet, vndt es ist ihm in der Cantzley, vom Præsidenten³³⁹ vndt rächten, dje vorhaltung³⁴⁰ geschehen, en 4:^e points de l'information & education³⁴¹: 1. En la vraye pietè.³⁴² 2. En formant l'esprit, avec bons livres[,] bons discours, & bonnes jnstructions.³⁴³ 3. En formant les moeurs pareillement, sans vagabonder.³⁴⁴ 5. En donnant bon exemple de sa propre vie & moeurs, saintes, graves & honnestes.³⁴⁵ <4. en prennant exacte esgard a leur³⁴⁶ santè.³⁴⁷ > etcetera[.] Dieu y donne sa benediction.³⁴⁸ Vber diesen, seindt noch extra gewesen, Paul Ludwig³⁴⁹ [,] Myljus³⁵⁰, &cetera[.]

[[625v]]

Magister Davidt Sachße³⁵¹, hatt sich auch bey mir eingestellet, sich zu insinuiren³⁵², vndt zu bedancken, daß ich ihn mitt der hofpredigerstelle zu versehen, bedachtt.

Avis³⁵³ von Magdeburg³⁵⁴ daß der Oberste Zehme³⁵⁵ alda, von einem Jungen<dem Obersten Christian> Fitzthumb³⁵⁶ <vorgestern>, im Duel erstochen worden. Jst billich zu beklagen, weil er auch vnserm Fürstenthumb³⁵⁷ wol affectionirt³⁵⁸ gewesen, vndt vor daßelbe bey ChurSaxen³⁵⁹, fleißig intercedirt.

Zeitung³⁶⁰ daß mitt dem friede eyverig fortgehe, alle Reichsfürsten sollen mitt eingeschloßen werden, wie auch Engellandt³⁶¹ so wol alß Franckreich³⁶². In kurtzem, soll der Tag angesatzt werden zu Lübeck³⁶³, da werden die königlich dennemarkischen³⁶⁴ abgesandten^{365 366} auch

336 *Übersetzung*: "Lehrer"

337 Zerbst.

338 Reichardt, Georg (gest. 1682).

339 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

340 Vorhaltung: Belehrung, Ermahnung.

341 *Übersetzung*: "in vier Punkten über die Unterrichtung und Erziehung"

342 *Übersetzung*: "In der wahren Frömmigkeit."

343 *Übersetzung*: "Im Herausbilden des Geistes mit guten Büchern, guten Reden und guten Anleitungen."

344 *Übersetzung*: "Im Herausbilden der Sitten ebenfalls, ohne umherzuschweifen."

345 *Übersetzung*: "Im Geben guten Beispiels seines eigenen Lebens und heiliger, ernsthafter und ehrlicher Sitten."

346 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

347 *Übersetzung*: "Im genauen Achtgeben auf ihre Gesundheit."

348 *Übersetzung*: "Gott gebe dazu seinen Segen."

349 Ludwig, Paul (1603-1684).

350 Mylius, Johannes (geb. 1606).

351 Sachse, David (1593-1645).

352 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

353 *Übersetzung*: "Nachricht"

354 Magdeburg.

355 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

356 Vitzthum von Eckstedt, Christian (1592-1652).

357 Anhalt, Fürstentum.

358 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

359 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

360 Zeitung: Nachricht.

361 England, Königreich.

362 Frankreich, Königreich.

363 Lübeck.

hinkommen. *König* in *Dänemark*³⁶⁷ wirbt noch starck, er hatt 12 *mille*³⁶⁸ zu roß vndt Fuß, vndt hatt noch auf 12 *mille*³⁶⁹ *Mann* *patenta*³⁷⁰ außgegeben. Die *lüneburgischen*³⁷¹ *pawren* haben den *Obersten Mülheim*³⁷² *Todt* geschoßen, der wirdt sehr beklaget, weil er gut *Regiment* gehalten. *Graf Kurtz*³⁷³ ist zum *Tollenspicker*³⁷⁴, vndt *hertzogk Julius henrich*³⁷⁵ *tractirt*³⁷⁶ mitt ihm, vndt den *Schwedischen*³⁷⁷ *Gesandten Salvio*³⁷⁸, den 9. *Julij*³⁷⁹ von *hamburgk*³⁸⁰.

Den *Medicum Doctor Brandt*³⁸¹, *apud me*³⁸² gehabt. *perge*³⁸³

A spasso la sera; appresso la riva del fiume³⁸⁴, nel bosco, e per verdj pratj, in un tempo bellissimo e ciel sereno, dopo il cado del giorno passato.³⁸⁵

15. Juli 1638

[[626r]]

⊙ den 15^{den}: *Julij*³⁸⁶. 1638.

Es ist etzliche tage hero, zwar sehr heiß, aber gar schön erndtewetter gewesen, wiewol es gestern Nachmittags, etwaß geregenet, vndt gewittert. heütte Morgen fiel ein dicker Nebel, darüber ich mich, im *Julio*³⁸⁷ so baldt, verwundere.

In die kirche *conjunctim*³⁸⁸, da ein *Oberpfälztischer exulant*³⁸⁹, ein *Geysel*³⁹⁰ (so vor diesem ejn *Superintendens*³⁹¹ in der vndern *Pfaltz*³⁹² gewesen) gar eine *doctam concionem*³⁹³ gethan.

364 Dänemark, Königreich.

365 Lippe, Christoph von der (1585-1652).

366 Nur teilweise ermittelt.

367 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

368 *Übersetzung*: "tausend"

369 *Übersetzung*: "tausend"

370 *Übersetzung*: "Befehle"

371 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

372 Mühlheim, Georg Friedrich von (gest. 1638).

373 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

374 Zollenspieker.

375 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

376 *tractiren*: (ver)handeln.

377 Schweden, Königreich.

378 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

379 *Übersetzung*: "des Juli"

380 Hamburg.

381 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

382 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt bei mir"

383 *Übersetzung*: "usw."

384 Saale, Fluss.

385 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend beim Flussufer in den Wald und über grüne Wiesen bei einem sehr schönen Wetter und klarem Himmel nach der Hitze des vergangenen Tages."

386 *Übersetzung*: "des Juli"

387 *Übersetzung*: "Juli"

388 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Darnach hatt der Præsident³⁹⁴ in meinem vndt Meiner gemahlin³⁹⁵ beysein, meine beyden Söhne³⁹⁶, dem Newen Præceptorj³⁹⁷ Geörg Reichhardt³⁹⁸ vorgestellt, vndt ihm gar einen schönen vorhalt³⁹⁹ gethan, wie dje education vndt mores⁴⁰⁰, zu formiren vndt anzustellen. Gott gebe darzu seinen segen, vndt alle wolffahrt.

Zu Mittage waren bey vnß, extra: der Præsident vndt Ejsiedel⁴⁰¹, Es ist auch der Pfarrer so geprediget ad aliam mensam⁴⁰² neben dem Præceptore⁴⁰³ vndt andern, behalten worden.

Nachmittags wiederumb in die kirche singillatim⁴⁰⁴.

Ein Rehe von Ballenstedt⁴⁰⁵ bekommen, vndt avis⁴⁰⁶, daß sich Ernst⁴⁰⁷ der bohte noch nicht eingestellet, mag ihm ein vnglück fra via⁴⁰⁸ begegnet sein.

Paul Ludwig⁴⁰⁹ extra la sera⁴¹⁰.

A spasso, con⁴¹¹ Madame⁴¹² hinauß gefahren.

16. Juli 1638

[[626v]]

› den 16^{den}: Julij⁴¹³. [...] ⁴¹⁴ ı

389 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

390 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

391 *Übersetzung*: "Superintendent"

392 Unterpfalz (Rheinpfalz).

393 *Übersetzung*: "gelehrten Vortrag"

394 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

397 *Übersetzung*: "Lehrer"

398 Reichardt, Georg (gest. 1682).

399 Vorhalt: Belehrung, Ermahnung.

400 *Übersetzung*: "Sitten"

401 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

402 *Übersetzung*: "bei der anderen Tafel"

403 *Übersetzung*: "Lehrer"

404 *Übersetzung*: "einzeln"

405 Ballenstedt.

406 *Übersetzung*: "Nachricht"

407 N. N., Ernst (1).

408 *Übersetzung*: "unterwegs"

409 Ludwig, Paul (1603-1684).

410 *Übersetzung*: "am Abend"

411 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit"

412 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

413 *Übersetzung*: "des Juli"

414 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

<Beau temps.⁴¹⁵>

Schreiben von hilpoltstajn⁴¹⁶; mitt seltsamen gratulationen.

Zeitung⁴¹⁷ daß die Frantzosen⁴¹⁸ vor Saint Omer⁴¹⁹ aufgeschlagen⁴²⁰, vndt die belägerung verlaßen müßen, <vor den Spannischen⁴²¹.>

Item⁴²²: daß die holländer⁴²³ in Brasilia^{424 425} sehr prosperiren.

Item⁴²⁶: daß hertzog Berndt⁴²⁷, vndt Graf Götz⁴²⁸ aneinander gewesen, auch beyderseits volck⁴²⁹ verlohren.

Item⁴³⁰: daß Vercellj⁴³¹ in Piemont⁴³², von den Spannischen erobert seye. <Item⁴³³: daß es seltsame Prodigia⁴³⁴ in Schlesien⁴³⁵ gibbt.>

Item⁴³⁶: daß der Kayser⁴³⁷, den 11^{ten}: Julij: stylo novo⁴³⁸ zu Prag⁴³⁹, angelangett, vndt keinen prächtigen einzug halten wollen, daß also die städtlichen præparatoria⁴⁴⁰, so die Böhmischen herren vndt Städte⁴⁴¹ darzu gemacht, vergebens gewesen.

Item⁴⁴²: daß der Banner⁴⁴³ in die 18000 Mann starck seye, vndt baldt wieder dieser örter, oder in Schlesien, seinen march⁴⁴⁴ nehmen dörfte. Die Kayserliche⁴⁴⁵ armèe, soll ihnen zwar entgegen gehen, <vndt Sie verhjndern.>

415 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

416 Hilpoltstein.

417 Zeitung: Nachricht.

418 Frankreich, Königreich.

419 Saint-Omer.

420 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

421 Spanien, Königreich.

422 *Übersetzung*: "Ebenso"

423 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

424 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

425 *Übersetzung*: "in Brasilien"

426 *Übersetzung*: "Ebenso"

427 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

428 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

429 Volk: Truppen.

430 *Übersetzung*: "Ebenso"

431 Vercelli.

432 Piemont.

433 *Übersetzung*: "Ebenso"

434 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

435 Schlesien, Herzogtum.

436 *Übersetzung*: "Ebenso"

437 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

438 *Übersetzung*: "des Juli im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

439 Prag (Praha).

440 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

441 Böhmen, Stände.

442 *Übersetzung*: "Ebenso"

443 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Der Junge Mylius⁴⁴⁶ ist abermahls bey mir gewesen.

Jch habe an Fürst Ludwig⁴⁴⁷ geschrieben, wegen der vocation des Magister Davidt Saxens⁴⁴⁸.

heütte haben mejne Söhne⁴⁴⁹, mjtt dem Newen Præceptore⁴⁵⁰ zu studieren angefangen, wiewol der conrector⁴⁵¹ noch des schreibens halben, zu ihnen gehett. Gott gebe doch glück[,] fortgang, vndt succeß⁴⁵² in allen sachen.

Thomas Benckendorf⁴⁵³ sejne wiederkehr, bekömpft ejne remoram⁴⁵⁴ leyder! vber die ander. O filij Dej, miserere nostrj!⁴⁵⁵

[[627r]]

heütte hatt man angefangen meinen haber zu Meyen, nach dem numehr das winter korn eingeerndtet, vndt abgebracht, auch meistentheiß eingeführt jst.

Vn de nos lacquays, a esté aujourd'huy en grand danger d'estre pillè par quelques mousquetaires, desquels il est eschappè par la grace de Dieu, avec une bonne somme d'argent, <que je luy avois confiè.>⁴⁵⁶

Es seindt vber die hundert Mußketirer mitt drey Spielen vorn berg kommen, ~~haben in dörfen geplündert.~~<sejndt nach Niemburg⁴⁵⁷ gegangen.>

Raht gehalten, co'l negromonte⁴⁵⁸, e di poj co'l Baillif^{459 460}, ~~de~~<in> Oeconomicis perge⁴⁶¹

17. Juli 1638

σ den 17^{den}: Julij⁴⁶²: 1638.

444 Marche: Marsch.

445 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

446 Mylius, Johannes (geb. 1606).

447 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

448 Sachse, David (1593-1645).

449 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

450 Reichardt, Georg (gest. 1682).

451 Kühne, Elias (1597-1679).

452 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

453 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

454 *Übersetzung*: "Verzögerung"

455 *Übersetzung*: "Oh Sohn Gottes, erbarme dich unser!"

456 *Übersetzung*: "Einer von unseren Lakaien ist heute in großer Gefahr gewesen, durch einige Musketiere geplündert zu werden, welchen er durch die Gnade Gottes mit einer guten Geldsumme entkommen ist, die ich ihm anvertraut hatte."

457 Nienburg (Saale).

458 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

459 Knüttel, Georg (1606-1682).

460 *Übersetzung*: "mit dem Schwartzberger und danach mit dem Amtmann"

461 *Übersetzung*: "über in Wirtschaftssachen usw."

462 *Übersetzung*: "des Juli"

Wir haben allhier zu Bernburg⁴⁶³, vnß zu erfrewen, vndt Gott zu dancken, daß er so gnediglich am vergangenen Sonnabendt, das schwehre wetter von vnß abgewendett, vndt da an andern nahegelegenen ortten, der hagel: vndt Schawerschlag großen schaden gethan, daß dennoch alhier vorüber gegangen.

Aviß⁴⁶⁴ von Ballenstedt⁴⁶⁵ vndt harzgeroda⁴⁶⁶ wegen des rendezvous⁴⁶⁷ des Chur Sächsischen⁴⁶⁸ volcks⁴⁶⁹, welches zu Franckenhausen⁴⁷⁰ vorgehen vndt etwas anticipirt werden solle.

Jtem⁴⁷¹: schreiben von Fürst Iohann Casimir⁴⁷² von Deßaw⁴⁷³.

Caspar Pfaw⁴⁷⁴ bey mir gewesen, kömbt vom vnarmhertigen general Commissario⁴⁷⁵ Schleinitz⁴⁷⁶ her. Der Oberste Trandorff⁴⁷⁷ hatt sich gar discret erbotten. Gott gebe die effecta⁴⁷⁸.

[[627v]]

Extra a disner, le Maréchal⁴⁷⁹ Burkhard von Erlach⁴⁸⁰ [.]

J'ay de tenu conseil avec Noirmont⁴⁸¹, & puis apres Wolf von Börstel⁴⁸² [.]>⁴⁸³

18. Juli 1638

ø den 18^{den}: Julij⁴⁸⁴: 1638.

heütte kömpt der außschuß^{485 486} alhier⁴⁸⁷ zusammen ad altercationem inter urbes, de contributione tollendam⁴⁸⁸.

463 Bernburg.

464 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

465 Ballenstedt.

466 Harzgerode.

467 *Übersetzung*: "Sammelplatzes"

468 Sachsen, Kurfürstentum.

469 Volk: Truppen.

470 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

471 *Übersetzung*: "Ebenso"

472 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

473 Dessau (Dessau-Roßlau).

474 Pfau, Kaspar (1596-1658).

475 *Übersetzung*: "Kommissar"

476 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

477 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

478 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

479 *Übersetzung*: "zum Mittagessen der [Hof]Marschall"

480 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

481 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

482 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

483 *Übersetzung*: "Ich habe mit Schwarzenberger und dann mit Wolf von Börstel Rat gehalten."

484 *Übersetzung*: "des Juli"

485 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

486 Identifizierung unsicher.

487 Bernburg.

Geörg Knüttel⁴⁸⁹ ist diese Nachtt selb ander forttn nacher dem hartz⁴⁹⁰ zu, mitt creditifen⁴⁹¹, an general Major herren von Trauditzsch⁴⁹², Jtem⁴⁹³: an Obersten hanaw⁴⁹⁴, an Obersten Vnger⁴⁹⁵, etcetera die marchen⁴⁹⁶ zu divertjren⁴⁹⁷. Gott gebe ihm glückliche expeditjon⁴⁹⁸ zu meinem besten.

Zeitung⁴⁹⁹ daß Graf hanß Moritz von Naßaw⁵⁰⁰, seye wjeder im rückwege auß WestIndien⁵⁰¹ zu kommen, vndt seye gantz contract⁵⁰² darinnen worden. Gott helfe ihm wieder zu rechte. Das erdbeben in Calabria^{503 504} soll zum 2. mahl reiterirt⁵⁰⁵ sein worden.

Predigt gehört des Peter Gohtens⁵⁰⁶, <quj fuit extra ad prandium⁵⁰⁷ .>

Gestern ist der iehnige, so die Erbßen verwachet⁵⁰⁸, im felde, in der wächterhütte, plötzlichen Todes verblichen, dergleichen fälle, sollen sich mehr alhier zutragen. Gott verhüte alles vnglück.

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁵⁰⁹ > Avis⁵¹⁰ auß der Stadt allhier, daß Cöhten⁵¹¹, vndt Deßaw⁵¹², <[Marginalie:] Nota Bene⁵¹³ > wie auch ihre herren⁵¹⁴, einen bundt miteinander gemachtt, nichts mehr zu willigen, es contribuiren⁵¹⁵ denn, die Stadt Bernburgk, ejn mehreres, als ihrer Städte eine.

Es hatt der general Commissarius⁵¹⁶ Schleinitz⁵¹⁷, an vnß Fürsten [[628r]] inß gesampt⁵¹⁸ geschrieben, sich zu allem gutem erbohten, auch linderung der contribution pro nunc⁵¹⁹ vom 13.

488 *Übersetzung*: "zum zu beseitigenden Streit zwischen den Städten über die Kontribution"

489 Knüttel, Georg (1606-1682).

490 Harz.

491 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

492 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

493 *Übersetzung*: "ebenso"

494 Hanow, August von (1591-1661).

495 Unger, Andreas (gest. 1652).

496 Marche: Marsch.

497 divertiren: abwenden, entfernen.

498 Expedition: Verrichtung.

499 Zeitung: Nachricht.

500 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

501 Westindien.

502 contract: verkrümmt, gelähmt.

503 Kalabrien.

504 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

505 reiteriren: wiederholen.

506 Gothus, Petrus (1599-1670).

507 *Übersetzung*: "der außerdem beim Mittagessen gewesen ist"

508 verwachen: bewachen.

509 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

510 *Übersetzung*: "Nachricht"

511 Köthen.

512 Dessau (Dessau-Roßlau).

513 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

514 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

515 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

516 *Übersetzung*: "Kommissar"

517 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

huius⁵²⁰ an, wochentlich auf 300 {Thaler} in kurzem aber sollte es ab beßer werden, <bähte vmb eine kleine gedultt.>

Schreiben von Cöthen⁵²¹, von Schwester Anna Sophia⁵²² schriftlichen abschiedt.

19. Juli 1638

☞ den 19^{den}: Julij⁵²³: 1638. ☒

Den Stadtvogt⁵²⁴ bey mir gehabt, vndt zur mahlzeit behalten.

Fürst Augustus⁵²⁵ ist heütte frühe, anhero⁵²⁶ kommen, die streittenden parteyen zu vergleichen. Gott gebe es.

Gegen abendt, hats nach etzlicher tage hero, großer hitze, gedonnert, geregnet, <vndt gewehet> vndt gewittert. Es bedörften die feldtfrüchte jm Schwad⁵²⁷, noch wol einen regen. Vndt ist bey mjr der Mißwachß zimlich groß.

Risposta⁵²⁸ von Weymar⁵²⁹, more solito⁵³⁰; dilatorisch, vndt voller excusen⁵³¹ *et cetera* wegen der kriegspreßuren⁵³².

Die depesche nacher Lejptzig⁵³³ verfertigett.

20. Juli 1638

☞ den 20^{sten}: Julij⁵³⁴.

<Vento.⁵³⁵>

518 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

519 *Übersetzung*: "für jetzt"

520 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

521 Köthen.

522 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

523 *Übersetzung*: "des Juli"

524 Loyß, Melchior (1576-1650).

525 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

526 Bernburg.

527 Schwad: Feld- oder Ackerstreifen von der Breite eines Sensenhiebes.

528 *Übersetzung*: "Antwort"

529 Weimar.

530 *Übersetzung*: "in gewohnter Weise"

531 Excuse: Entschuldigung.

532 Kriegspressur: Kriegsbedrückung, Kriegsbeschwerung.

533 Leipzig.

534 *Übersetzung*: "des Juli"

535 *Übersetzung*: "Wind."

Jch bjn heütte früh in külem wetter hinauß hetzen geritten, vndt haben einen halbgewachsenen hasen nur gefangen.

Gestern hats zu Zepzig⁵³⁶ geregnett, alhier⁵³⁷ aber nicht, in so geringer distantz von einander. heütte hatt die gar große hitze (so etzliche tage gewehret) zimlich nachgelaßen.

21. Juli 1638

[[628v]]

h den 21. Julij⁵³⁸: 1638. [...] ⁵³⁹

Expedienda⁵⁴⁰ expedirt.

L'alma ch'è sol da Dio fatta gentile, Che già d'altruj non può venir tal grazia, Simile al suo fattor stato ri<e>tiene, Però dj perdonar maj non è sazia, A chj co'l cuore & co'l sembiante humile Dopò quantunque offese a mercè viene. E se contra suo stile ella sostiene, D'esser <molto> pregata, in luj sj specchia: E fa'l: perche'l peccar più si pavente, Che non ben sj ripente, Dell'un mal, chj dell'altro s'apparecchia.^{541 542}

Alarme⁵⁴³ von einem Kayserlichen⁵⁴⁴ Regimentt, so dieser örter anlangen soll. On n'a jamais de repos.⁵⁴⁵

Raht gehalten a meridie⁵⁴⁶ co'l negromonte^{547 548}.

Vna muger de la tierra de czechus⁵⁴⁹ s'è appresentado para tener algunas cosas en su estado lastimado.^{550 551}

536 Zepzig.

537 Bernburg.

538 *Übersetzung*: "des Juli"

539 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

540 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

541 *Übersetzung*: "Die Seele, einzig nur von Gott geadelt, kein andrer kann so gnadenreich erheben, geht mit dem Schöpfer noch in gleichen Schritten; drum wird sie nimmer müde zu vergeben, dem, der, sei er auch noch so oft getadelt, Demut in Herz und Antlitz, kommt, zu bitten. Und wenn sie sich, entgegen ihren Sitten, lang bitten läßt, so ist sie doch sein Spiegel: sie tut's, daß man die Sünde noch mehr scheue, denn wenig taugt die Reue, sprengt Übel schon des nächsten Übels Riegel."

542 Zitat aus Petrarca: Canzoniere, S. 60-63.

543 *Übersetzung*: "Schrecken"

544 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

545 *Übersetzung*: "Man hat niemals Ruhe."

546 *Übersetzung*: "mittags"

547 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

548 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

549 Böhmen, Königreich.

550 *Übersetzung*: "Eine Frau aus dem Böhmerland[?] hat sich vorgestellt, um einige Sachen in ihrem verletzten Zustand zu bekommen."

551 Im Original sind aller Wörter dieses Absatzes mehr oder weniger zusammengeschrieben.

22. Juli 1638

☉ den 22^{sten}: Julij⁵⁵²: 1638.

Post von Ballenstedt⁵⁵³ vom Geörg Knüttel⁵⁵⁴, vndt Amptmann⁵⁵⁵ in zimlichen terminis⁵⁵⁶.

Ein *general* quartiermeister leüttenampt⁵⁵⁷ <des Graf Gallaab⁵⁵⁸> vom Ruckischen Regiment ist zu mir kommen vormittags, auch zur [[629r]] Mahlzeit bey mir geblieben, gar ein discreter cavaglier⁵⁵⁹, vndt hatt beym Kayserlich⁵⁶⁰ Ruckischen Regimentt Reütter, (welches an itzo zu Güsten⁵⁶¹ logirt, dahin ich auch proviandt, auß alhiesiger Stadt⁵⁶² anschaffen laße) gute ordre⁵⁶³ halten zu laßen, verheißen.

Item⁵⁶⁴: waren auch extra bey vnß, Caspar Pfaw⁵⁶⁵, vndt Einsiedel⁵⁶⁶.

Vor: vndt Nachmittags, in die kirche, 1^o: conjunctim: 2.^{do}: singillatim⁵⁶⁷. Erst predigte der Diaconus⁵⁶⁸, das andermahl Peter Gohta⁵⁶⁹.

Der general Quartiermeister leüttenampt⁵⁷⁰ des herrn Graf Gallaab⁵⁷¹ heißett Jordan⁵⁷², ein holländer.

Zu Altenburg⁵⁷³, auf des Marschalcks Erlach⁵⁷⁴ seinem guht, seindt heütte 50 pferde eingefallen. Sollen Chur Sächsische⁵⁷⁵ gewesen sejn, inmaßen dann die partien⁵⁷⁶ aufeinander gehen, vndt einander nicht allemahl schonen.

552 *Übersetzung*: "des Juli"

553 Ballenstedt.

554 Knüttel, Georg (1606-1682).

555 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

556 *Übersetzung*: "Worten"

557 Jordan (1), N. N..

558 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

559 *Übersetzung*: "Edelmann"

560 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

561 Güsten.

562 Bernburg.

563 *Übersetzung*: "Ordnung"

564 *Übersetzung*: "Ebenso"

565 Pfau, Kaspar (1596-1658).

566 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

567 *Übersetzung*: "zum ersten Mal gemeinschaftlich, zum zweiten Mal einzeln"

568 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

569 Gothus, Petrus (1599-1670).

570 Generalquartiermeisterleutnant: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, stellvertretender Vorgesetzter aller Quartiermeister.

571 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

572 Jordan (1), N. N..

573 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

574 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

575 Sachsen, Kurfürstentum.

576 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

Extra war zu abends der caplan Vogtus bey mir.

Die Vitzthumb gebrüder⁵⁷⁷ haben von Magdeburg⁵⁷⁸ auß, an mich geschrieben, vndt <vmb> einen cüraß, gegen die sepultur⁵⁷⁹ ihres bruders, Dam Vitzthumbs⁵⁸⁰ *Sehligem* abfolgen⁵⁸¹ zu laßen gebehten.

23. Juli 1638

[[629v]]

ᵀ den 23. Julij⁵⁸².

Früh hinauß hetzen geritten, vndt einen hasen mittgebracht, quj avoit 4.^e petits⁵⁸³. Es ist wegen großer hitze vndt dürre, an itzo gar hartt zu hetzen.

Es scheint, ich habe wenig glück zur haußhaltung. Meine gerste, vndt ander wintergetreydig, hatt sich nicht allein in schogken⁵⁸⁴, gar schlecht gesamlet, sondern ich befinde auch, daß es nicht wol scheffeln⁵⁸⁵ will.

Auß 17½ {Wispel} gersten außsaat, habe ich nur 4 Sechtzig⁵⁸⁶ vndt 9 {Schock} <50 garben> wieder bekommen. Jst ein rechter abermahlinger Mißwachß. Auß 1½ {Wispel} weitzen ohngefährliche⁵⁸⁷ außsaat ist zwar eingeerndtet bey nahe zweene Sechtzig, aber der weitzen ist von den Mäusen, hamstern, Craen, sperlingen vndt anderm vngeziefer dermaßen verderbet, vndt außgefressen gewesen, daß er gar wenig fruchtett.

Auß 7 {Wispel} 6 {Scheffel} 3 {Viertel} rogken allhiesiger⁵⁸⁸ außsaat, ist geerndtet 5 {Sechtzig} 12 {Schock} 9 garben. Nun will aber im außdreschen, der schock⁵⁸⁹ nur zu 2[,] zu 2½ {Scheffel} geben. Pacientia!⁵⁹⁰ <Auß 2 schock weitzen seindt nur 2 {Scheffel} 2 {Viertel} 3 Metzen worden. Jst sehr gering.>

Avis⁵⁹¹ von Ballenstedt⁵⁹² daß der ChurSächsische⁵⁹³ general Wachmeister Trauditzsch⁵⁹⁴, sich mitt gewaltt einquartirt im Ampt Ballenstedt⁵⁹⁵, vndt rasten wollen.

577 Vitzthum von Eckstedt, August (1596-1640); Vitzthum von Eckstedt, Christian (1592-1652); Vitzthum von Eckstedt, Friedrich Wilhelm (2); Vitzthum von Eckstedt, Johann Georg (1585-1641).

578 Magdeburg.

579 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

580 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

581 abfolgen: herausgeben.

582 *Übersetzung*: "des Juli"

583 *Übersetzung*: "der vier Kleine hatte"

584 schocken: nach Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz) zählen.

585 scheffeln: einen Scheffel ergeben bzw. füllen.

586 Sechtziger: Stückmaß.

587 ungefährlich: ungefähr.

588 Bernburg.

589 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

590 *Übersetzung*: "Geduld!"

591 *Übersetzung*: "Nachricht"

[[630r]]

*Zeitung*⁵⁹⁶ von Nürnberg⁵⁹⁷, das general Taupadel⁵⁹⁸ in daß *Kayserliche*⁵⁹⁹ läger bey Sandt⁶⁰⁰ vndt hermerßheim⁶⁰¹ ein⁶⁰² ½ Stunden von Benfelden⁶⁰³, eingefallen, die Croaten meist ruiniert, vndt Niedergemachtt, viel pferde vndt wagen, neben 31 Standarden vndt 8 höerpauken⁶⁰⁴ bekommen, der Oberste corpes⁶⁰⁵ Todt geblieben, hernach haben die Schwedischen⁶⁰⁶ ihre Matte pferde in Benfelden gelaßen, vndt der Crabahten⁶⁰⁷ ihre genommen, sich darauf gesetzt, vndt den *general* graf Götzen⁶⁰⁸ verfolget, herzog Berndt⁶⁰⁹ soll selbst dabey gewesen sein.

Item⁶¹⁰: von Nürnberg: daß herzog Berndt den *general* Gözen angetroffen, 5000 Mann todt geschlagen, den rest gefangen, alle Stück⁶¹¹ vndt wagen bekommen.

Avisen⁶¹² auß Leiptzig⁶¹³ melden auch etwaß darvon, Item⁶¹⁴: daß zu Wien⁶¹⁵ eine große Fewersbrunst endtstanden. <Item⁶¹⁶:> Daß der Cardinal Infante⁶¹⁷ mitt den Staden⁶¹⁸, lust zu tractiren⁶¹⁹, weil er gar höflich an Printzen von Orange⁶²⁰ geschrieben. <Item⁶²¹:> Daß die Frantzosen⁶²² vor *Saint Omer*⁶²³ gänzlich aufgeschlagen⁶²⁴. <Item⁶²⁵:> Daß die Staden sich

592 Ballenstedt.

593 Sachsen, Kurfürstentum.

594 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

595 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

596 Zeitung: Nachricht.

597 Nürnberg.

598 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

599 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

600 Sand.

601 Herbsheim.

602 ein: ungefähr.

603 Benfeld.

604 Heerpauke: Kesselpauke.

605 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

606 Schweden, Königreich.

607 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

608 Götzen(en), Johann, Graf von (1599-1645).

609 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

610 *Übersetzung*: "Ebenso"

611 Stück: Geschütz.

612 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

613 Leipzig.

614 *Übersetzung*: "ebenso"

615 Wien.

616 *Übersetzung*: "Ebenso"

617 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

618 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

619 tractiren: (ver)handeln.

620 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

621 *Übersetzung*: "Ebenso"

622 Frankreich, Königreich.

623 Saint-Omer.

624 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

625 *Übersetzung*: "Ebenso"

revangiren wollen wegen der Niederlage vor Callo⁶²⁶. Daß der Pfalzgrave⁶²⁷ sich stärkett, mitt den heißischen⁶²⁸ völkern⁶²⁹. Daß der Prinz von Condè⁶³⁰ zimliche progreß in Spanien⁶³¹ thut, vndt Fuenterrabia⁶³² belägert.

[[630v]]

Item⁶³³: daß der GroßTürck⁶³⁴ mitt 400 *mille*⁶³⁵ Mann, wieder den Persianer⁶³⁶ zu felde gezogen.

<Item⁶³⁷ :> Daß der Pollnische⁶³⁸ landtadel ihr eüßerstes wieder Franckreich⁶³⁹ dran stregken wollen, damitt der Printz Casimirus⁶⁴⁰, (so gefangen) wieder loß komme.

Item⁶⁴¹: daß die friedenstractaten⁶⁴² mitt den Schweden⁶⁴³, vndt andern Potentaten, zwar obhanden⁶⁴⁴. Es ermangele aber an determination der zeitt vndt ortts.

Item⁶⁴⁵: daß der Bannerische⁶⁴⁶ secours⁶⁴⁷ zwar ankommen, iedoch so seye er nicht so starck, alß man ihn gemacht habe.

Item⁶⁴⁸: daß die Maltheser⁶⁴⁹ galleren, 8 reiche Türckische⁶⁵⁰ Schiff[!], nichtt ohne beyderseits blutvergießung erobert, vndt in dem golfo di Venezia⁶⁵¹, 22 venezianische⁶⁵² galleren, 18 Seeraüberschiffe von Biserta⁶⁵³, so hinein kommen, herauß geschlagen hetten.

626 Kallo.

627 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

628 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

629 Volk: Truppen.

630 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

631 Spanien, Königreich.

632 Fuenterrabía (Hondarribia).

633 *Übersetzung*: "Ebenso"

634 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

635 *Übersetzung*: "tausend"

636

637 *Übersetzung*: "Ebenso"

638 Polen, Königreich.

639 Frankreich, Königreich.

640 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

641 *Übersetzung*: "Ebenso"

642 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

643 Schweden, Königreich.

644 obhanden: vorhanden.

645 *Übersetzung*: "Ebenso"

646 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

647 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

648 *Übersetzung*: "Ebenso"

649 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

650 Osmanisches Reich.

651 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

652 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

653 Bizerta (Binzart).

Item⁶⁵⁴: daß der stado dj Milano⁶⁵⁵ numehr gantz von Frantzosen befreyet seye, sieder⁶⁵⁶ Vercellj⁶⁵⁷ erobert, wiewol viel Spannischen⁶⁵⁸ darvor geblieben sein sollen. *perge*⁶⁵⁹ <Vndt> Die Deützschen⁶⁶⁰ sollen sich davor sehr wol gehalten haben.

Jch habe meiner cüraß einen, den Vitzthübern⁶⁶¹, zur bestellung ihres Sehligen bruders⁶⁶² leichconduct, nacher Magdeburg⁶⁶³, abfolgen⁶⁶⁴ laßen, iedoch auf restitution.

[[631r]]

Der Præsident⁶⁶⁵ leßet mir durch *Caspar Pfau*⁶⁶⁶ sagen, es habe gestern der höfliche Jordan⁶⁶⁷, keine parole⁶⁶⁸ gehalten, als er hinauß kommen, seltzame postulata⁶⁶⁹ begehret, vndt ihm<n> zu Güsten⁶⁷⁰ mitt abnahm [der] pferde, vndt verderbung der erndte sehr damnificirt⁶⁷¹, also gar vbel gehauset. Es scheint, alß wolle alles zugleich bundt vber gehen. Gott wolle vns, vndt die vnserigen vor vnglück bewahren, sampt allen vnderthanen.

heütte gegen abendt, sejndt 20 Reütter nacher Ilberstedt⁶⁷² kommen, in meynung quartier zu machen, auf 3 *compagnien* haben aber, (nach dem sie erstlich gar gute wortt den leütten gegeben,) 4 weiber geschändet, vndt vbel gehausett. Gott wehre allem vbel.

Jch habe scharf, an den gesterigen vnsern gast Jordan schreiben müßen, weil er dem Præsidenten nicht parole⁶⁷³ gehalten.

Diesen abendt spähte, alß ich eben mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁷⁴ vmb 8 vhr, von vnserm spatzierweg zurück⁶⁷⁵ gehen wollen, hat es zimlich nach so langer dürre zu regnen angefangen, vndt wir seindt rechtschaffen genetzt worden, *particulierement les Dames*⁶⁷⁶.

654 *Übersetzung*: "Ebenso"

655 Mailand, Herzogtum.

656 sieder: seit.

657 Vercelli.

658 Spanien, Königreich.

659 *Übersetzung*: "usw."

660 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

661 Vitzthum von Eckstedt, August (1596-1640); Vitzthum von Eckstedt, Christian (1592-1652); Vitzthum von Eckstedt, Friedrich Wilhelm (2); Vitzthum von Eckstedt, Johann Georg (1585-1641).

662 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

663 Magdeburg.

664 abfolgen: herausgeben.

665 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

666 Pfau, Kaspar (1596-1658).

667 Jordan (1), N. N..

668 *Übersetzung*: "Wort"

669 *Übersetzung*: "Forderungen"

670 Güsten.

671 damnificiren: einen Schaden zufügen, benachteiligen.

672 Ilberstedt.

673 *Übersetzung*: "Wort"

674 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

675 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

676 *Übersetzung*: "besonders die Damen"

Mitt noirmont⁶⁷⁷ noch a meridie⁶⁷⁸ raht gehalten.

<herrvetter Fürst Ludwig⁶⁷⁹ hat etzliche Mußketier[!] nach Warmstorf⁶⁸⁰ geschickt, per diffesa⁶⁸¹, auf allen fall.>

24. Juli 1638

[[631v]]

σ den 24. Julij⁶⁸².

Jch bin in Einsiedels⁶⁸³ hauß gewesen, einer bücherinventur beyzuwohnen, darnach beym Präsidenten⁶⁸⁴.

heütte ist das volck⁶⁸⁵ von Ballenstedt⁶⁸⁶ aufgebrochen. Gott verhüte ferneren schaden.

Gestern hatt Krosigk⁶⁸⁷ von Erxleben⁶⁸⁸, in der Cantzeley seine correction⁶⁸⁹ bekommen, vndt sich zum höchsten wegen der beschuldigung excusirt⁶⁹⁰, alß sollte er das volck vorm Jahr nach Ballenstedt gewiesen haben, gestaltt sich auch der Oberste hanensee⁶⁹¹ sein Oberster, intercedendo⁶⁹² <Seiner> annimbt.

Darnach posteaquam satisfactio accepta est⁶⁹³, hatt er den lehenseydt abgelegt.

An Chur Saxen⁶⁹⁴, wje auch an Schleinitzen⁶⁹⁵, wirdt geschrieben, wegen milterung, oder aufhebung der contribution, wann es nur bey den verstockten leütten, etwaß helfen vndt fruchten wollte.

Zu Nachmittags habe ich mitt dem hofraht⁶⁹⁶, wegen bevorstehender rayse, consultation vorgenommen, vndt allerley difficulteten⁶⁹⁷ befunden.

677 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

678 *Übersetzung*: "mittags"

679 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

680 Warmisdorf.

681 *Übersetzung*: "zur Gegenwehr"

682 *Übersetzung*: "des Juli"

683 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

684 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

685 Volk: Truppen.

686 Ballenstedt.

687 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

688 Hohenerxleben.

689 correction: Strafe.

690 excusiren: entschuldigen.

691 Hanensee, Ilik von (gest. 1640).

692 *Übersetzung*: "durch Fürsprache"

693 *Übersetzung*: "nachdem die Abbitte angenommen worden ist"

694 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

695 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

696 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

697 Difficultet: Schwierigkeit.

25. Juli 1638

☞ den 25. Julij⁶⁹⁸: 1638.

Predigt gehört, <des Diaconj⁶⁹⁹ Vogts⁷⁰⁰.>

Publica, Oeconomica⁷⁰¹, vndt Politica⁷⁰² tractirt⁷⁰³.

[[632r]]

Georg Knüttel⁷⁰⁴ ist von Ballenstedt⁷⁰⁵ wiederkommen, mitt bericht wie sich der herr von Trauditzsch⁷⁰⁶ bey abermahliger einquartirung, z vndt rastag, zimlich noch verhalten, vndt auch daß Stift halberstadt⁷⁰⁷ nicht verschonet. Es wahren 3 mille⁷⁰⁸ pferde, vndter dem itztgenandten general wachmeister, herrn von Trauditzsch, Obersten hanaw⁷⁰⁹, vndt Obersten Vngher⁷¹⁰, benebenst einem Regiment zu fuß, vndter dem Obersten Arnheim⁷¹¹.

26. Juli 1638

☞ den 26. Julij⁷¹²: 1638.

Depeschè⁷¹³ nacher Cöhten⁷¹⁴, vndt Plötzkaw⁷¹⁵.

Zeitung⁷¹⁶ daß die Schwedischen⁷¹⁷ mitt 42 Regimenter zu roß, vndt 20 zu Fuß, vor Gartz⁷¹⁸ liegen, attacquiren vndt beschießen daßelbe, haben auch albereitt den See⁷¹⁹, daran die Mühlen

698 *Übersetzung*: "des Juli"

699 *Übersetzung*: "Diakons"

700 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

701 *Übersetzung*: "Öffentliche, wirtschaftliche"

702 *Übersetzung*: "politische Angelegenheiten"

703 tractiren: behandeln.

704 Knüttel, Georg (1606-1682).

705 Ballenstedt.

706 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

707 Halberstadt, Hochstift.

708 *Übersetzung*: "tausend"

709 Hanow, August von (1591-1661).

710 Unger, Andreas (gest. 1652).

711 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

712 *Übersetzung*: "des Juli"

713 *Übersetzung*: "Abgefertigt"

714 Köthen.

715 Plötzkau.

716 Zeitung: Nachricht.

717 Schweden, Königreich.

718 Gartz.

719 Mühlenteich (Gartz).

liegen, durchstochen, laßen starcke partien⁷²⁰ gegen die Havel⁷²¹ gehen. Solchen ortt zu secundiren, brechen alle vnser Kayserlichen⁷²² vndt Churfürstlichen⁷²³ Regimenter auff, vndt hatt der Oberste Borgisdorff⁷²⁴ die avantgarde⁷²⁵, herr general leutenant Gallaaß⁷²⁶ will sich nicht säumen, es wirdt in kurzem, eine häuptaction vorgehen. Der feindt ist 25000 Mann starck. Wrangel⁷²⁷ ist selber darbey.

Risposta⁷²⁸ von Plötzkau mitt einem klepper, & ce voeu avec ancre rouge⁷²⁹ :

All Tritt vndt Schritt Jn Gottes
Nahmen, waß ich darinn fang an,
Theil mir dein hülfte mitt. herr
komb mir früh entgegen, Mitt
glück[,] heil vndt mitt Segen,
dein willen versag mir Nitt.

Item⁷³⁰ : die Engel sindt
allzumahl dienstbahre geister
perge⁷³¹ außgesandt zum
dienst vmb derer willen, so
die Sehligkeit ererben sollen.
Jhre Engel sehen allezeit daß
angesichtt Mejnes vatters im
Himmel.

Je me suis exercè a tirer.⁷³²

27. Juli 1638

[[632v]]

♀ den 27. Julij⁷³³ : 1638.

Seltzame somnia de Magna Russia^{734 735} habe ich gehabt, & comme le Grande Prince de Mosco⁷³⁶
, m'auroit bien courtoisement receu & traittè avec ma femme⁷³⁷ et enfans⁷³⁸, mais ne pouvant

720 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

721 Havel, Fluss.

722 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

723 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

724 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

725 Übersetzung: "Vortruppen"

726 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

727 Wrangel, Hermann (1587-1643).

728 Übersetzung: "Antwort"

729 Übersetzung: "und dieser Wunsch mit roter Tinte"

730 Übersetzung: "Ebenso"

731 Übersetzung: "usw."

732 Übersetzung: "Ich habe mich im Schießen geübt."

733 Übersetzung: "des Juli"

734 Moskauer Reich.

735 Übersetzung: "Träume von Großrussland"

736 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

737 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

738 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von

(1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

demeurer coy assis a table, il m'auroit secouè la frajze, ce quj m'auroit fort faschè & ce par deux fois⁷³⁹. Jtem⁷⁴⁰: comme je serois demeurè en solitude près de 4 heures, au bas d'une hostellerie, la ou vis a vis, il y auroit eu un terrible tintamarre de mauveyses gens, mais nul ne m'auroit sceu nuire⁷⁴¹.

Anmahnung vom Obersten Trandorf⁷⁴² ins gesampt⁷⁴³ zu erlegung der contribution, mitt höflicher bedrowung der execution zum willkomb.

Avis⁷⁴⁴: daß auß Berlin⁷⁴⁵ geschrieben wirdt, das Gartz⁷⁴⁶ nach außgestandenen 4 Stürmen, im 5^{ten}. eingenommen, alles darinn niedergehawen, vndt soll die Bannierische⁷⁴⁷ armèe auf Berlin gehen, der Churfürst von Brandenburg⁷⁴⁸ sampt dem Printzen⁷⁴⁹, sollen sich nach Spandaw⁷⁵⁰ begeben haben.

Der Oberste Sparenberger⁷⁵¹, so von Prag⁷⁵² kömbtt, hatt sich alhier⁷⁵³ vbersetzen laßen, mitt 40<24> pferden.

Der Diaconus⁷⁵⁴ Martius⁷⁵⁵ ist wiederkommen, hatt viel Schläge vndt vngemach im Voytlande⁷⁵⁶ erlitten, von denen noch hin vndt wieder liegenden Soldaten. <Nota Bene⁷⁵⁷ [:] Lämmingers⁷⁵⁸ jrresolution⁷⁵⁹ .>

Der Amptmann⁷⁶⁰ von Ballenstedt⁷⁶¹, ist ankommen, mitt dem Oberlender⁷⁶². (einem Rehe, vndt einem klepper in Stall.

739 *Übersetzung*: "und wie der Großfürst von Moskau mich mit meiner Frau und Kindern sehr höflich empfangen und bewirtet habe, da ich aber am Tisch nicht still sitzen bleiben konnte, habe er mir den Kragen geschüttelt, was mich sehr ärgerlich gemacht habe, und das zweimal"

740 *Übersetzung*: "Ebenso"

741 *Übersetzung*: "wie ich fast 4 Stunden in Abgeschiedenheit im untersten Teil eines Wirtshauses gewohnt hätte, wo es gegenüber einen schrecklichen Lärm von schlechten Leuten gegeben hätte, aber keiner habe mir schaden können"

742 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

743 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

744 *Übersetzung*: "Nachricht"

745 Berlin.

746 Gartz.

747 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

748 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

749 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

750 Spandau.

751 Sparrenberg, Jobst Matthias von.

752 Prag (Praha).

753 Bernburg.

754 *Übersetzung*: "Diakon"

755 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

756 Vogtland.

757 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

758 Lemmingen, Johann Heinrich von.

759 Irresolution: Unschlüssigkeit.

760 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

761 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

Conferentz mitt *Caspar Pfau*⁷⁶³ [,] *postea*⁷⁶⁴ mitt *Märtin Schmidt*.

*Doctor Brandt*⁷⁶⁵ *la sera a cena*⁷⁶⁶ gehabt, *dopò la conversazione*⁷⁶⁷ [.]

*Avis*⁷⁶⁸: daß es zu *Niemburg*⁷⁶⁹, *Ascherßleben*⁷⁷⁰ vndt *Hall*⁷⁷¹ an der pest stirbett. Gott helfe den armen leütten, vndt vnß allen.

[[633r]]

*Zeitung*⁷⁷² daß *hertzogk Berndt*⁷⁷³, gegen der *Crabahten*⁷⁷⁴ vndt des *Marcus Corpes*⁷⁷⁵ niederlage, eben dergleichen *schnappe*⁷⁷⁶ gelitten.

*Item*⁷⁷⁷: daß die *Frantzosen*⁷⁷⁸ vor *Saint Omer*⁷⁷⁹, gewlich geschlagen worden.

*Item*⁷⁸⁰: daß die *Maltheser*⁷⁸¹ wieder den *Türcken*⁷⁸² obgesieget, wie auch die *Venediger*⁷⁸³ wieder die *Seeräuber*, in *marj Adriatico*^{784 785}.

*Item*⁷⁸⁶: daß vnangesehen die *Schweden*⁷⁸⁷ sjch stärcken, dennoch die *friedenstractaten*⁷⁸⁸ mitt macht vor sich gehen.

*Item*⁷⁸⁹: daß der *Printz von Condè*⁷⁹⁰ *San Sebastiano*⁷⁹¹ occupirt.

762 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

763 Pfau, Kaspar (1596-1658).

764 *Übersetzung*: "später"

765 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

766 *Übersetzung*: "am Abend zum Abendessen"

767 *Übersetzung*: "nach der Unterhaltung"

768 *Übersetzung*: "Nachricht"

769 Nienburg (Saale).

770 Aschersleben.

771 Halle (Saale).

772 *Zeitung*: Nachricht.

773 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

774 *Krabate*: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

775 *Corpes*, Marcus von (gest. 1638).

776 *Schnappe*: Niederlage, Schlappe.

777 *Übersetzung*: "Ebenso"

778 Frankreich, Königreich.

779 Saint-Omer.

780 *Übersetzung*: "Ebenso"

781 *Malteser* (*Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani*): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

782 Osmanisches Reich.

783 Venedig, Republik (*Repubblica de Venessia*).

784 Adriatisches Meer.

785 *Übersetzung*: "im Adriatischen Meer"

786 *Übersetzung*: "Ebenso"

787 Schweden, Königreich.

788 *Friedenstractat*: Friedensverhandlung.

789 *Übersetzung*: "Ebenso"

790 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

791 San Sebastián (Donostia).

28. Juli 1638

☞ den 28^{sten}: Julij⁷⁹²: 1638.

Allerley præparatoria⁷⁹³ gemacht, wie auch remoras⁷⁹⁴ gefunden wegen meiner rayse, so ich zu thun gewillet.

Es ist nicht allein mein häuptmann⁷⁹⁵ vndt Amptschreiber⁷⁹⁶ an itzo, sondern auch der Marschalck Erlach⁷⁹⁷ an-î gar kranck. Leßett sich also ansehen, alß wann meine hofoffizierer vndt beampten, wie auch der Superintendens⁷⁹⁸ nach dem hofprediger⁷⁹⁹, zu bodem[!] gehen wollen. Gott helfe den Schwachen, erhalte die seinigen, vndt tröste die Trawrigen.

Paulus⁸⁰⁰ hatt mir etzliche negocia⁸⁰¹ vorgetragen, daran gelegen gewesen.

A meridie⁸⁰² mitt Schwartzbergen⁸⁰³ Raht gehalten, von allerhandt importantzen⁸⁰⁴.

29. Juli 1638

[[633v]]

☉ den 29^{sten}: Julij⁸⁰⁵: 1638.

<Jour malherbeux.⁸⁰⁶>

In die predigt conjunctim⁸⁰⁷, so Peter Gohta⁸⁰⁸ gehalten.

Extra waren: Einsiedel⁸⁰⁹, vndt Paulus⁸¹⁰, al pranso⁸¹¹.

792 *Übersetzung*: "des Juli"

793 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

794 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

795 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

796 Güder, Philipp (1605-1669).

797 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

798 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

799 Winß, Andreas (gest. 1638).

800 Ludwig, Paul (1603-1684).

801 *Übersetzung*: "Angelegenheiten"

802 *Übersetzung*: "Mittags"

803 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

804 *Importanz*: Bedeutung, Wichtigkeit.

805 *Übersetzung*: "des Juli"

806 *Übersetzung*: "Unkrautiger [d. h. unnützer, schädlicher, ärgerlicher] Tag."

807 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

808 Gothus, Petrus (1599-1670).

809 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

810 Ludwig, Paul (1603-1684).

811 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittags nella predica⁸¹² singillatim⁸¹³, da dann die historia⁸¹⁴ von zerstörung der Stadt Jerusalem^{815 814} abgelesen, v[n]dt auch eine explication darauf gemacht worden, vom Diacono⁸¹⁷ Vogt⁸¹⁸.

In dieser dürren zeitt, wirdt abermahl vor einen gnedigen regen gebehten, damitt der haber auf dem Schwadt⁸¹⁹ befeüchtett, darnach eingeführt, vndt auß dem Stroh im dreschen gehen möge. Sonst gehet er nicht im außdreschen außm Stroh, wann er nicht auf dem Schwad beregnet ist worden.

30. Juli 1638

» den 30^{sten}: Julij⁸²⁰. 1638. [...] ⁸²¹

hinauß in die weinberge durch die Stadt⁸²² vndt hetzen geritten, aber nichts aufgehetzt.

Postea⁸²³: interrupt<zz>ione in un accidente necessario per un caso d'un solo, essendo altrimenti la cosa importantissima⁸²⁴.

hanß Ludwig Knoche⁸²⁵ hatt sich eingestellt.

In den avisen⁸²⁶ stehet auch vndter andern, daß der Allte Kayserliche⁸²⁷ general Don Balthasar de Marradas⁸²⁸, vndt dann Graf Johann von Naßaw⁸²⁹ FeldtMarschall im Niederlandt⁸³⁰ gestorben, Seindt beyde mir bekandt gewesen, vndt Tapfere kriegshelden.

30_2. Juli 1638

[[1r]]

812 *Übersetzung*: "in die Predigt"

813 *Übersetzung*: "einzeln"

814 *Übersetzung*: "Geschichte"

815 Jerusalem.

814 4 Rg 25,8-21

817 *Übersetzung*: "Diakon"

818 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

819 Schwad: Feld- oder Ackerstreifen von der Breite eines Sensenhiebes.

820 *Übersetzung*: "des Juli"

821 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

822 Bernburg.

823 *Übersetzung*: "Später"

824 *Übersetzung*: "Unterbrechung bei einem notwendigen Vorkommnis durch eine Sache von Einem allein, da die Sache sonst sehr wichtig ist"

825 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

826 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

827 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

828 Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de (1560-1638).

829 Nassau-Siegen, Johann VIII., Graf von (1583-1638).

830 Niederlande (beide Teile).

Noch 30^{sten}: Julij: anno⁸³¹ 1638.

Item⁸³²: *zeitung*⁸³³ daß die Schwedischen⁸³⁴, die festung Gartz⁸³⁵ wieder verlassen, vndt geschleift, dieweil sie ihnen nicht getrawet, dieselbe zu halten.

Der Prince de Condè⁸³⁶ soll zimliche progreß in Spannen⁸³⁷, wie auch der Duc de Longueville⁸³⁸ in Burgundt⁸³⁹, hingegen aber, der Cardinal Infante⁸⁴⁰ vber vorige große victorien⁸⁴¹, wieder die Frantzosen⁸⁴² vndt holländer⁸⁴³, noch immer weittere succeß⁸⁴⁴ erhalten.

Die Türckische⁸⁴⁵ Seeräuber haben das Castell la Valona⁸⁴⁶ eingenommen, aber wieder verlassen, vndt sich hernachmalß retirirt, weil sie besorgt⁸⁴⁷, der Türckische Kayser⁸⁴⁸ möchte sie selber strafen, weiß<darumb daß> Sie den golfo di Venezia⁸⁴⁹ in wehrendem friede mitt den Venedigern⁸⁵⁰, vnangefochten nichtt laßen können.

Die WestIndianische⁸⁵¹ flotta⁸⁵² soll die Baya de Todos los Sanctos⁸⁵³ recuperirt⁸⁵⁴, vndt also gantz Brasilien⁸⁵⁵, zu ihrer Devotion haben.

Der Fürst von Eggenbergk⁸⁵⁶ Kayserlicher⁸⁵⁷ Ambassador⁸⁵⁸ zu Rom⁸⁵⁹, soll sich zum abzuge rüsten.

831 *Übersetzung*: "des Juli im Jahr"

832 *Übersetzung*: "Ebenso"

833 Zeitung: Nachricht.

834 Schweden, Königreich.

835 Gartz.

836 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

837 Spanien, Königreich.

838 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

839 Bourgogne.

840 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

841 Victorie: Sieg.

842 Frankreich, Königreich.

843 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

844 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

845 Osmanisches Reich.

846 Valona (Vlorë).

847 besorgen: befürchten, fürchten.

848 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

849 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

850 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

851 Westindien.

852 *Übersetzung*: "Flotte"

853 Baía de Todos os Santos.

854 recuperiren: zurückerobern.

855 Brasilien.

856 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

857 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

858 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

859 Rom (Roma).

Zu Wien⁸⁶⁰ soll eine große Fewersbrunst endtstanden sein, vndt viel häuser, auch vornehm[er] herren verzehrt haben.

Die zeitt des Julij⁸⁶¹; darinnen Prag⁸⁶² vn[d]tergehen sollen, ist nun vorbey, wirdt ob Gott will [m]itt solchen falschen Prophezeyungen, keine Noh[t] haben.

[[1v]]

Der Præsident⁸⁶³ ist Nachmittags bey mir gewesen ra[ht] zu halten.

Nota Bene[:] Sussidio bramato dalla mia sorella⁸⁶⁴, mà no[n] ancora messo in effetto, da moltj cantj.⁸⁶⁵

Risposta⁸⁶⁶ von Ballenstedt⁸⁶⁷, daß es in kurtzem darz[u] kommen möchte, daß herr vndt knechtt endtlauffen w[ü]rden, weil große alterationes⁸⁶⁸ zu befürchten. Ein schöner Trost.

Aviß⁸⁶⁹: daß 1000 Croachten nach Güsten⁸⁷⁰ kommen, also daß man nimmermehr rechte ruhe hatt.

Nota Bene[:] Somnium⁸⁷¹ stá mattjna⁸⁷² gehabtt, wie ich mitt dem einen fuß in ein bloßes schwerdt getretten, also daß mir häufig daß klahre bluht heraußer gefloßen, doch ohne schmerzen. Vndt mich dauchte, ich hett[e] recht auf die spitze des schwerts getretten ohngefahr⁸⁷³, nicht mitt willen.

31. Juli 1638

σ den 31^{sten}: Julij⁸⁷⁴. 1638.

Der Medicus *Doctor* Brandt^{875 876} hatt seinen abschied begehrt.

Ernst von Königsegk⁸⁷⁷ general adjutant hatt gestern abend[t] an præsidenten⁸⁷⁸ geschrieben, er wehre zu Güsten⁸⁷⁹ mitt etzliche[n] commandirten vndt in Pommern⁸⁸⁰ zurück gebliebenen

860 Wien.

861 *Übersetzung*: "Juli"

862 Prag (Praha).

863 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

864 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

865 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Von meiner Schwester beehrte, aber noch nicht von vielen Seiten ins Werk gesetzte Hilfe."

866 *Übersetzung*: "Antwort"

867 Ballenstedt.

868 *Übersetzung*: "Veränderungen"

869 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

870 Güsten.

871 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Einen Traum"

872 *Übersetzung*: "heute Morgen"

873 ungefähr: zufällig.

874 *Übersetzung*: "des Juli"

875 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

876 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

877 Königsegk, Ernst von (ca. 1620-ca. 1660).

878 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

879 Güsten.

trouppen zu roß vndt fuß, ankommen, welche er in Francken⁸⁸¹ zu denen daselbst liegenden völkern⁸⁸² führen, vndt alßdann zum Feldtmarschalck Graven von hatzfeldt⁸⁸³ nacher Westpfalen⁸⁸⁴ marchiren soll, bittet bey mir vmb provian[dt] anzuhalten auf 1000 Mann an brodt vndt bier, vndt d[ab] solches dahin geliefert werde. *etcetera* Nennet ihn hoche[del.]

[[2r]]

Eine *extraordinaire* depesche⁸⁸⁵ nacher Leiptzig⁸⁸⁶ abgefertigett.

hinauß hetzen geritten vndt einen hasen bey<an> meinem haber bey Pröderitz⁸⁸⁷ gehetztt vndt gefangen, & au retour un cochon par l'insolence des levriers⁸⁸⁸.

heütte ist Königseck⁸⁸⁹ von Güsten⁸⁹⁰ auffgezogen.

880 Pommern, Herzogtum.

881 Franken.

882 Volk: Truppen.

883 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

884 Westfalen.

885 *Übersetzung*: "außerordentliche Depesche"

886 Leipzig.

887 Prederitz.

888 *Übersetzung*: "und auf dem Rückweg ein Wildschwein durch die Frechheit der Windhunde"

889 Königsegg, Ernst von (ca. 1620-ca. 1660).

890 Güsten.

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 18
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 24, 39
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 3, 23, 34
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 33
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 19, 19, 30, 33
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 17, 19, 21, 33
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 33
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 17, 19, 21, 33
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 23, 34
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 3, 23, 34
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 6, 8, 22, 23, 23, 34
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 6, 8, 21, 23, 23, 31, 34
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 3, 16, 23, 24, 34
Arnim, Wolf Christoph von 32
Banér, Johan Gustafsson 5, 20, 29, 34
Benckendorf, Thomas 14, 16, 16, 16, 21
Bergen, Johann von 9
Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt 2
Börstel, Heinrich (1) von 6, 13, 17, 19, 30, 31, 39, 39
Börstel, Wolf von 2, 7, 9, 10, 15, 22, 36
Bourbon, Henri II de 29, 35, 38
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 34
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 34
Brandt, Johann (2) 8, 16, 18, 35, 39
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 33
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 5, 18
Coligny, Gaspard I, Duc de 4
Corpes, Marcus von 28, 35
Drandorf, August Adolf von 8, 22, 34
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 38
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 10, 16, 19, 26, 31, 36
Erlach, Agnes von
Erlach, Burkhard (1) von 2, 14, 15, 22, 26, 36
Erlach, Dorothea Ursula von
Erlach, Eleonora Maria von
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 2
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 5, 11, 12, 15, 20
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 28, 38
Gallas, Matthias, Graf 26, 26, 33
Geisel, Abraham 18
Gericke, Franz 7
Gothus, Petrus 23, 26, 36
Götz(en), Johann, Graf von 20, 28
Güder, Philipp 10, 36
Hahn, Martin 10
Hanensee, Ilik von 31
Hanow, August von 23, 32
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 40
Heidfeld, Eberhard 5
Johann II. Kasimir, König von Polen 29
Jordan (1), N. N. 26, 26, 30
Knoch(e), Hans Ludwig von 13, 15, 37
Knüttel, Georg 21, 23, 26, 32
Königsegg, Ernst von 39, 40
Krosigk, Volrad (2) von 14, 31
Kühne, Elias 21
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 18
Lampe, Ernst Konrad (von) 2, 3, 6
Lemmingen, Johann Heinrich von 34
Lippe, Christoph von der 17
Löw, Johann d. Ä. 11
Loyß, Melchior 10, 24
Ludwig, Paul 17, 19, 36, 36
Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de 37
Martius, Johann Kaspar 34
Michael, Zar (Moskauer Reich) 33

Mühlheim, Georg Friedrich von 18
Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 29, 38
Mylius, Johannes 17, 21
N. N., Ernst (1) 19
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 23
Nassau-Siegen, Johann VIII., Graf von 37
Nassau-Siegen-Hilchenbach, Moritz Friedrich, Graf von 4
Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 4, 4
Nostitz, Karl Heinrich von 11, 14
Oberlender, Johann Balthasar 34
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 4, 28
Orléans, Henri II d' 38
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 20, 25, 26, 28, 33, 37, 38
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 5, 12
Peverelli, Gabriel 3
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 29
Pfau, Kaspar 6, 9, 22, 26, 30, 35
Reichardt, Georg 17, 19, 21
Reinhardt, Konrad 10, 36
Rindtorf, Abraham von 10, 11
Sachse, David 17, 21
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 6, 17, 31, 33
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 5
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 18
Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 5, 13, 20, 28, 35
Sachsen-Weimar, Christina Elisabetha, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 15
Schleinitz, Hans Georg Haubold von 7, 8
Schleinitz, Joachim von 15, 22, 23, 31
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 15
Schmidt, Martin 11, 26, 34
Schwartzberger, Georg Friedrich 7, 11, 14, 15, 16, 21, 22, 25, 31, 31, 36
Siber(t), Melchior 2
Sparrenberg, Jobst Matthias von 34
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 14, 16
Taupadel, Georg Christoph von 28
Trautitzsch, Georg Adam von 23, 27, 32
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 15
Unger, Andreas 23, 32
Vitzthum von Eckstedt, August 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Christian 17, 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Dam 14, 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Friedrich Wilhelm (2) 27, 30
Vitzthum von Eckstedt, Johann Georg 27, 30
Voigt, Johann Christoph 10, 26, 32, 37
Weiß, Andreas 12
Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck 10
Winß, Andreas 10, 11, 14, 15, 36
Wrangel, Hermann 33
Zehmen, Hans Bastian von 7, 17

Ortsregister

- Adriatisches Meer 35
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 26
Anhalt, Fürstentum 2, 8, 17
Artern 11
Aschersleben 35
Badeborn 9, 12, 12
Baía de Todos os Santos 38
Ballenstedt 5, 7, 8, 13, 15, 19, 22, 26, 27, 31, 32, 39
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7, 9, 11, 27, 34
Benfeld 28
Berlin 34
Bernburg 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 10, 10, 11, 14, 22, 22, 24, 25, 26, 27, 34, 37
Bernburg, Amt 7
Bizerta (Binzart) 29
Böhmen, Königreich 25
Bourgogne 38
Brabant, Herzogtum 4, 4
Brasilien 38
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 18
Dänemark, Königreich 17
Danzig (Gdansk) 5
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 8, 22, 23
Dresden 5
Dröbel 13
England, Königreich 17
Erfurt 5
Flandern, Grafschaft 4, 12
Franken 40
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 22
Frankreich, Königreich 4, 13, 17, 20, 28, 29, 35, 38
Fuenterrabía (Hondarribia) 29
Gartz 32, 34, 38
Gatersleben 9
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 29, 38
Güsten 2, 26, 30, 39, 39, 40
Halberstadt 8
Halberstadt, Hochstift 32
Halle (Saale) 2, 35
Hamburg 18
Harz 23
Harzgerode 22
Havel, Fluss 33
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 30
Herbsheim 28
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 29
Hilpoltstein 20
Hohenerxleben 14, 31
Holland, Provinz (Grafschaft) 4
Hoym 9, 12, 12
Ilberstedt 30
Jerusalem 37
Kalabrien 13, 23
Kallo 29
Köthen 8, 23, 24, 32
Leipzig 10, 24, 28, 40
Lübeck 17
Magdeburg 2, 3, 8, 15, 17, 27, 30
Mailand, Herzogtum 30
Mansfeld 2
Mansfeld, Grafschaft 3
Moskauer Reich 33
Mühlenteich (Gartz) 32
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 12, 20, 28, 38
Niederlande (beide Teile) 37
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 20
Nienburg (Saale) 21, 35
Nürnberg 3, 28
Osmanisches Reich 29, 35, 38
Piemont 20
Plötzkau 3, 16, 32
Polen, Königreich 5, 29
Pommern, Herzogtum 39
Prag (Praha) 5, 11, 11, 12, 20, 34, 39
Prederitz 7, 40
Quedlinburg 7
Radisleben 9, 12, 12
Reinstedt 9
Rom (Roma) 38
Saale, Fluss 3, 18
Sachsen, Kurfürstentum 22, 26, 27
Saint-Omer 4, 20, 28, 35

Sand 28
San Sebastián (Donostia) 35
Schelde, Fluss 4
Schlesien, Herzogtum 20
Schweden, Königreich 18, 28, 29, 32, 35, 38
Spandau 34
Spanien, Königreich 4, 20, 29, 30, 38
Thüringen 3, 6
Unterpfalz (Rheinpfalz) 18
Valona (Vlorë) 38
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 29, 35, 38
Vercelli 4, 20, 30
Vogtland 34
Warmisdorf 31
Weimar 3, 24
Westfalen 40
Westindien 23, 38
Wien 5, 28, 39
Zepzig 25
Zerbst 3, 17
Zollenspieker 18
Zörbig 6

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 22
Böhmen, Stände 20
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 29, 35